

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 23. Mai 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 10|2018

MARKT DER KULTUREN

10 - 18 UHR
MARKTPLATZ UND
FUSSGÄNGERZONE PIRNA
EINTRITT FREI

SA. 26. MAI

PROGRAMM AUF 2 BÜHNEN, INFOS AN ÜBER 70 STÄNDEN, KINDERPROGRAMM, KULINARISCHES

WWW.MADEKU.DE

AKTION
zivil
couraße

pirna
Sachsen voller Leben



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ feiert Richtfest 2
- Skulptur im Bild 3
- Pirnas Innenstadt mehrsprachig entdecken 4

Öffentliche Bekanntmachungen

- Sitzungsplan für den Monat Juni 2018 10
- Öffentliche Zustellung 16

Kultur- und Veranstaltungskalender 27

Markt der Kulturen

Am Samstag, 26. Mai 2018, sind alle Pirnaerinnen, Pirnaer und Gäste zum nunmehr 16. Markt der Kulturen eingeladen. Von 10:00 bis 18:00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm auf dem Marktplatz und erstmals darüber hinaus in den angrenzenden Altstadtgassen und der Dohnaischen Straße (Seite 26).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fa: 556-266
E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de
stadtverwaltung@pirna.de-mail.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ feiert Richtfest

Schule zieht in den Sommerferien in das Interimsgebäude Nicolaistraße

Es darf kurz verschnauft und angestoßen werden: Eine wichtige Etappe im ca. 14 Mio. Euro teuren Neubau- und Sanierungsprojekt Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ ist gemeistert. Der Rohbau des Neubaus steht und ist bis auf Restleistungen fertiggestellt für den Ausbau. So konnte der Neubau am 2. Mai Richtfest feiern.

Die ersten Gewerke begannen anschließend sukzessive mit dem Ausbau des Gebäudes. So wird u.a. das Dach auf dem Neubau abgedichtet, für die Fenster wurden die ersten Aufmaße genommen und der Fußboden erhält seine Sperrschicht. Auch mit der Fassadenbeschichtung wird demnächst begonnen. Des Weiteren werden erste Rohre verlegt, damit nach hergestellter Baufreiheit die Sanitärinstallationen beginnen können.

In den Sommerferien wird die Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in ihr Interimsquartier, das Schulgebäude auf der Nicolaistraße 3, umziehen. Nach dem Auszug beginnen im Altbau auf der Schulstraße 10 die Entkernungs- und Freileigungsarbeiten.

Die gesamte Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitten geplant.

Im ersten Bauabschnitt entsteht ein neuer Erweiterungsbau mit einer Ein-Feld-Sporthalle und Fachunterrichtsräumen für Informatik, Musik, Kunst, Chemie, Biologie und Physik. Die neuen Unterrichtsräume sind später über einen Übergang vom Altbau erreichbar. Im neuen Eingangsbereich, der sich direkt an den Altbau anschließt, wird ein neuer Personenaufzug zur Verfügung stehen. Die ehemalige Turnhalle wird zur Mensa und zum multifunktionalen Sportraum mit Bühne umgebaut. Beide Teile werden voneinander durch eine flexible Trennwand separiert sein, welche für größere Veranstaltungen geöffnet werden kann.

Während des ersten Bauabschnitts konnte das alte Schulgebäude weiterhin genutzt werden. Ab Sommer 2018 beginnt der zweite Bauabschnitt, in dem das alte Schulgebäude saniert wird. In diesem



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke beim symbolischen Nageleinschlag während des Richtfestes am Neubau des Schulgebäudes „Johann Heinrich Pestalozzi“ (Foto: Stadtverwaltung)

zweiten Abschnitt lässt die Stadt Pirna das Bestandsgebäude auf einen modernen baulichen Zustand bringen. Der Unterricht wird in dieser Zeit in das Schulgebäude auf der Nicolaistraße 3 verlegt.

Ab dem Schuljahr 2020/21 kann der Schulbetrieb im neuen Schulkomplex an der Schulstraße wieder aufgenommen werden.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 14 Mio. Euro. Unterstützung erhält die Stadt Pirna durch Fördermittel aus dem Stadtsanierungs-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ SOP, dort aus dem Budget für das Fördergebiet „Alt-Copitz“ i.H.v. ca. 6,23 Mio. EUR sowie aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ mit ca. 2,14 Mio. EUR (2017 – 2020) und einer Investitionspauschale von ca. 446.000 EUR (2017). (JNi)



Beleuchtetes Fontänenfeld in der Abenddämmerung (Foto: Norbert Kaiser)

Im Friedenspark plätschert kühles Nass

Beleuchtetes Fontänenfeld startet in seine zweite Saison

Anfang Mai drehte der Techniker im Friedenspark voll auf – und zwar die Wasserzufuhr für das Fontänenfeld. Das kühle Nass startete somit in die zweite Saison. Bis Mitte Oktober wird die sprudelnde Anlage von 10:00 bis 19:00 Uhr mit voller Leistung plätschern. Von 19:00 bis 22:00 Uhr wird das Wasserbild aber gedrosselt werden. Dadurch minimiert sich auch die Lärmbelästigung für die Anwohner. Zu bestimmten außergewöhnlichen Anlässen wird eine Verlängerung des Wasserspiels bis 24:00 Uhr geprüft. Die Säuberung der Brunnenanlage wird im Monatsrhythmus durchgeführt.

Im April des vergangenen Jahres ging die Anlage in Betrieb. Das Fontänenfeld im

Eingangsbereich des Parks beherbergt zwölf versetzt zueinander angeordnete Wasserdüsen, durch die das Wasser aus dem unterirdischen Reservoir nach oben gepumpt wird. Unterhalb befindet sich der Ende letzten Jahres eingebaute Pumpenschacht, der den Technikraum und ein Wasserreservoir beherbergt. Zwei Kastenrinnen begrenzen den Bereich. Durch diese fließt das Wasser ab und zurück in den Pumpenschacht. Drei verschiedene Wasserbilder können die Sprudelquellen im Friedenspark erzeugen. Und das ist noch nicht alles: Durch eine Power-LED-Beleuchtung erstrahlen die Fontänen außerdem in Rot, Grün oder Blau. Und das Beste: Es darf geplätscht werden! (TGo)

Alkoholverbot im Friedenspark und Thälmannplatz

Stadtrat verlängert Maßnahme um ein Jahr

Der Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 8. Mai 2018 der Verlängerung des Alkoholverbotes im Friedenspark und auf dem Thälmannplatz um ein Jahr zu. Per Notverordnung verhängte der Oberbürgermeister bereits im vergangenen Monat eine solche Sanktion für die genannten Bereiche. Damit ist nun in den beiden innerstädtischen Bereichen der Konsum von alkoholischen Getränken in der gesamten

Grünanlage einschließlich der Spielplätze von Montag bis Sonntag, jeweils von 14:00 bis 2:00 Uhr nicht mehr erlaubt. Dabei ist es verboten, alkoholische Getränke zu konsumieren oder alkoholische Getränke jeglicher Art mit sich zu führen, wenn auf Grund der Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen (siehe Seite 14 und 15). (TGo)

Skulptur im Bild

Stadt sucht Bildwelten des Skulpturensommers 2018

Der 6. Skulpturensommer öffnete am 6. Mai seine Pforten und was läge da näher, die erlebnisreiche Wirkung ausgesprochen hochkarätiger Plastiken von Hans Scheib nicht auch gleich fotografisch festzuhalten. Genau diese Bildwelten, die sich Hobbyfotografen in der Ausstellung erschließen, interessieren die Stadt Pirna im Rahmen des nächsten Fotowettbewerbes. Die Ausstellung öffnet von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen zwischen 14:00 und 17:00 Uhr; der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, für Kinder und Schüler ist der Eintritt frei. Anregende Ausstellungsbesuche können auch die zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen des Skulpturensommers bieten, wie z.B. die Musikalischen Wandelkonzerte oder die geführten Besuche der Ausstellung.

Bis Sonntag, 10. Juni 2018 können alle interessierten Amateur- und Hobbyfotografen bis zu drei Bilder unter der E-Mail-Adresse kulturfoerderung@pirna.de (E-Mail-Größe max. 10 MB) einsenden oder auf postalischem Wege einen Datenträger in der Stadtverwaltung, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einreichen. Die Teilnahmebedingungen sind auf pirna.de veröffentlicht. Eingeladen zur Teilnahme sind auch Fotogruppen in Schulen und andere Fotogemeinschaften Pirnas sowie des Landkreises.

Das Preisgericht wird aus allen eingesendeten Fotografien 20 bis 25 Abzüge auswählen. Diese werden anschließend vergrößert und bis Ende September 2018 in der Unterführung am Pirnaer Bahnhof ausgestellt. Den Bürgern und Gästen Pirnas sollen auf diese Weise bei der An- und Abreise besondere Einblicke in die Stadt geschenkt werden. Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 29. Juni 2018 wird Oberbürgermeister Hanke begrüßen und das Sieger-Foto prämiieren. Es winkt ein Gutschein für den Gewinner. (JNi)

Skulpturensommer Pirna
sandstein.pirna.de

Bahn baut zwischen Obervogelgesang und Pirna

Einschränkungen im Reiseverkehr vom 22. Mai bis 24. Juni

Vom 22. Mai bis 24. Juni werden in einer weiteren Bauphase auf dem Abschnitt zwischen Haltepunkt Obervogelgesang und Bahnhof Pirna rund 3,5 Kilometer Gleis vollständig erneuert saniert. In der Hauptbauphase ab 22. Mai wird zusätzlich zur Erneuerung von Schienen (rund 7.000 Meter neue Schienen) und Schwellen (6.000 Stück) der Bettungsschotter gereinigt und ergänzt. Weiter werden vier Wegunterführungen sowie eine Stützwand in der Nähe des Haltepunktes Obervogelgesang saniert. Auf der S-Bahn Linie S 1 fallen einige S-Bahnen zwischen Pirna und Bad Schandau/Schöna aus und werden durch

Busse ersetzt. Es kommt zu späteren Ankunfts- und früheren Abfahrtszeiten der Busse. Einige S-Bahnen, die planmäßig in Bad Schandau enden, werden bis Schöna verlängert und enden abweichend dort. Beim „Wanderexpress“ (RE 20) fallen einzelne Züge an ausgewählten Tagen zwischen Dresden Hbf und Děčín aus, beziehungsweise verkehren geringfügig später. Im Fernverkehr kommt es auf der EC-Linie zu längeren Reisezeiten (14 Minuten). Informationen zum Fahrplan gibt es an Aushängen am Bahnhof und unter www.deutschebahn.com/bauinfos sowie www.bahn.de/reiseauskunft. (TGo)



Bauhof repariert Straßen und Wege

Derzeit Arbeiten im Ortsteil Graupa

Der städtische Bauhof repariert derzeit Wege und kleinere Straßen im Pirnaer Stadtgebiet. Derzeit wird zum Beispiel der Kirchweg in Graupa instand gesetzt. Die Wege werden so hergestellt, dass sich das Wasser am Rand lagert und versickern kann. Die Randbereiche werden abgezogen, um versickerungsfähigen Boden zu erhalten. Bei den Arbeiten wird darauf geachtet, dass die Staubbelastung in Grenzen gehalten wird. (TGo)

Pirnas Innenstadt mehrsprachig entdecken

Kinderstadtplan ab sofort auch in Tschechisch und Englisch erhältlich

Seit vergangenem Jahr ist der Kinderstadtplan nicht mehr aus dem Portfolio der Werbeprodukte der Stadt Pirna wegzu-denken. Dank der liebevollen Zeichnungen von Axel Bierwolf lassen sich in ihm Sehenswürdigkeiten wie der Erlpeter-Brunnen, die Festung Sonnenstein oder das Tetzehaus auf besondere Weise entdecken. Kindgerechte Texte von Anne Rom erläutern kurz die Geschichte der einzelnen Stationen. Informationen zu Freizeitangeboten in Pirna und der Region runden den Plan ab. Initiiert durch das Pirnaer Stadtmarketing wurden seither über 10.000 Exemplare verteilt. Nicht nur im TouristService wird der Plan sehr gut nachgefragt, auch in Tourist-Informationen der Region ist die Nachfrage hoch.

„Da wir im Stadtmarketing auch auf unsere tschechischen Nachbarn als Zielgruppe setzen, war es also naheliegend, den Kinderstadtplan übersetzen zu lassen“, so Robert Böhme vom Pirnaer Stadtmarketing. „Wir werben in diesem Jahr sehr aktiv auf tschechischen Facebook-Seiten. Bereits am verkaufsoffenen Sonntag vor Ostern haben wir gesehen, dass dies Früchte trägt. Uns war wichtig, dass wir zusätzliche Mehrwerte schaffen und so die Besucher zum Wiederkommen animieren können.“ Aus diesem Grund wurde der Plan ebenfalls in die englische Sprache übersetzt.

Die Pläne liegen im TouristService aus, werden aber auch an Gastronomen und Händler der Stadt sowie relevante Tourist-Informationen der Region verteilt. (SSc)



Titel der mehrsprachigen Kinderstadtpläne

Geänderte Öffnungszeiten in der Wohngeldstelle

Neue Sprechtag seit 14. Mai 2018

Aufgrund von Personalveränderungen ändern sich die Öffnungszeiten der Wohngeldstelle im Pirnaer Rathaus. Seit Montag, 14. Mai 2018, stehen die Mitarbeiter wie folgt zur Verfügung:

- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. nach Vereinbarung

Am Montag und Mittwoch ist die Wohngeldstelle geschlossen. (TGo)

Stadtkasse am 6. Juni verkürzt geöffnet

Bürger können Ein- und Auszahlungen von 8:00 bis 11:00 Uhr vornehmen

Aus betriebsbedingten Gründen hat die Stadtkasse am Mittwoch, 6. Juni 2018 nur eingeschränkt geöffnet. Bürgerinnen und Bürger, die ihre Einzahlungen und Auszahlungen vornehmen möchten, können dies nur in der Zeit von 8:00 bis 11:00 Uhr tätigen. Am Folgetag steht der Service wieder uneingeschränkt während der gesamten Öffnungszeit zur Verfügung. (TGo)

Stadtmarketing Pirna – Bilanz 2017

Kampagnen thematisierten Marke „Sandstein voller Leben“, Einkaufen und Weihnachten

Seit nunmehr zwei Jahren arbeitet Robert Böhme als Projektleiter für das Pirnaer Stadtmarketing bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH. Stand die Anfangszeit unter der Devise „Einarbeitung und Abarbeitung laufender Projekte“, wurden 2017 die ersten „eigenen Maßnahmen“ umgesetzt. Zentrale Voraussetzung dafür war die neue marketingstrategische Schwerpunktplanung, welche 2016 auf Grundlage der städtischen Konzepte und Leitziele erarbeitet wurde. Im Ergebnis wurde jedem Jahr bis 2022 ein Schwerpunktthema gegeben. „Auf diese Weise werden die Werbemaßnahmen noch effektiver geplant und umgesetzt“, erklärt Robert Böhme.

So stand das vergangene Jahr im Zeichen der „Imagekommunikation“ und in diesem Zusammenhang der Erhöhung der

Bekanntheit und Akzeptanz der Marke „Pirna – Sandstein voller Leben“. Um die Menschen in Dresden und der Region für diese Marke und einen Besuch Pirnas zu sensibilisieren, wurde beispielsweise im Oktober eine Imagekampagne mit 30 Großplakaten, 17.000 CityCards, Zeitungsanzeigen und einer Social-Media-Kampagne samt Umfrage-Gewinnspiel durchgeführt. Inhaltlich, als auch gestalterisch standen dabei die Themen Sandstein und Leben im Mittelpunkt. Auf Grund der positiven Resonanz und der vielen Klickzahlen kann die Kampagne als erfolgreich gewertet werden.

Generell wurde im vergangenen Jahr verstärkt auf Social-Media-Marketing gesetzt. Bei der Kampagne „Pirna – Weihnachten wie gemalt“ wurde beispielsweise auch auf tschechischen Facebook-Kanälen ge-

worben. „Wir haben von einigen Händlern gehört, dass zur Adventszeit mehr tschechische Kundschaft in den Läden war, als in den Jahren davor. Dies zeigt, dass die Werbung funktioniert“, so der Stadtmarketingverantwortliche.

Neben einer festen Planung ist es im Stadtmarketing jedoch auch wichtig, dass auf besondere, recht spontane Ereignisse eingegangen wird. So geschehen im Sommer, als die Baustellensituation in der Innenstadt besonders bei den Händler und Gastronomen für Unmut sorgte. Um die Innenstadtakeure zu unterstützen, wurde die Kampagne „Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna!“ ins Leben gerufen, bei der die Händler selbst zu Botschaftern wurden. Mit kurzen Spots, Großplakaten im gesamten Stadtgebiet, Postkarten und Anzeigen wurde in recht kurzer Zeit eine ansprechende Werbung umgesetzt. „Vor allem über Facebook konnten wir wieder viele Menschen mit unseren Botschaften erreichen. Allein unsere fünf Spots wurden innerhalb von zwei Wochen rund 38.800 Mal aufgerufen“, blickt Böhme zurück. Als Erfolg kann gewertet werden, dass die Einkaufskampagne für den Dresdner Marketingpreis nominiert wurde und sogar das bundesweite Fachmagazin „Public Marketing“ darüber berichtete. Weiterhin kümmerte sich das Stadtmarketing um die Gestaltung des Pirnaer Citybusses, die regelmäßige Verteilung von touristischen Informationsmaterialien in der Region sowie die Aktualisierung und Verteilung des Pirnaer Gutscheineftes. Hoher Beliebtheit erfreute sich der Pirnaer Kinderstadtplan, der in seinem ersten Jahr über 10.000 Abnehmer fand und 2018 nun ins Tschechische und Englische übersetzt wird. (SSC)

**DEINE STADT. DEINE LÄDEN.
KAUF IN PIRNA!**

Kelly Beier | Britt Schramm
Parfümerie Thiemann | Absolut Britt

„Bleiben Sie den
Pirnaer Händlern treu.
Nur GEMEINSAM
sind wir stark!“

pirna
Sandstein voller Leben

Die Aktion wird unterstützt durch: Sächsische Zeitung, Pirna-TV, Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Energieversorgung Pirna GmbH, Stadtwerke Pirna GmbH, Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH, Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, Verband der Selbstständigen – Gewerbeverein Pirna e.V., Citymanagement Pirna e.V.

Pirna zum Ausmalen

Kinder können in Cafés, Gaststätten und Geschäften kreativ werden

In etwa 30 Cafés und Gaststätten sowie Geschäften mit Spielecke können Kinder jetzt kreativ werden. Das Stadtmarketing Pirna hat Ausmalbilder zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Marktplatz, Festung Sonnenstein,

Marienkirche, Teufelserkerhaus und Erlpeterbrunnen, verteilt. Die Motive von Axel Bierwolf stammen aus dem beliebten Kinderstadtplan, welcher nicht nur von den Jüngsten gern genutzt wird. Er enthält Wissenswertes über die Stadt

und vermittelt Geschichte in kindgerechter Sprache. Seit Neuestem gibt es den Plan auch in Tschechisch und in Englisch. Er ist im TouristService Pirna, in Geschäften und gastronomischen Einrichtungen erhältlich. (SSC)

Sanierung Grohmannstraße schreitet voran

Sperrung der Sperrung der Einmündung Jacobäerstraße

Die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Grohmannstraße gehen in die nächste Phase. Nachdem seit Anfang Mai nun der Abschnitt zwischen Kreisverkehr Dohnaischer Platz und Gartenstraße wieder als Einbahnstraße geöffnet wurde, ist die Zufahrt zum Parkhaus an der Grohmannstraße aus Richtung Gartenstraße möglich. Die Ausfahrt aus der Altstadt über den Elbeparkplatz und die Brückenstraße ist nach wie vor über die geänderte Einbahnstraßenregelung der Lauterbachstraße und in der Folge über die Klosterstraße möglich.

Mitte Mai begann dann der nächste Abschnitt und damit eine weitere Änderung der Verkehrsführung. Die Bauarbeiten finden im Abschnitt zwischen Gartenstraße

und Einfahrt Parkhaus Grohmannstraße statt. Damit ist die Zufahrt zur Fußgängerzone über die Jacobäerstraße nicht mehr möglich. Die Fahrzeuge werden über den unteren Abschnitt der Dohnaischen Straße und vom Dohnaischen Platz in den Fußgängerbereich geleitet.

Die Stadtverwaltung setzt die Gehwege und die Fahrbahn zwischen dem Dohnaischen Platz und Klosterstraße aufgrund der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 instand. Platten- und Pflasterflächen werden abschnittsweise gerichtet und höhenmäßig angepasst. Im Fahrbahnbereich erfolgt die Erneuerung der Asphaltdeckschicht. Zu Beseitigung von Tragfähigkeitsschäden muss die Fahrbahn in Höhe Klostergäßchen auf einer Länge von ca. 30

Metern ausgebaut werden. Die Baumaßnahme wird in drei Abschnitte unterteilt. Somit kann die Zufahrt zum Parkhaus an der Grohmannstraße und zum Parkplatz an der Klosterstraße durchgängig gewährleistet werden. Während der Bautätigkeit stehen in den Baubereichen keine Parkflächen zur Verfügung. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft wird ein fußläufiger Zugang zu den Grundstücken hergestellt. Das gilt auch für Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäfte.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 150.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (TGo)

Sandstein voller Leben

Internationale Reisejournalisten zu Besuch in Pirna

Im Rahmen des 44. Germany Travel Mart™ (GTM) vom 6. bis 8. Mai in Dresden besuchte eine Delegation von 38 internationalen Reisejournalisten auf Ihrer Tour mit dem Titel „Sandstein voller Leben“ Pirna und zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und dem Flair der Stadt. Am Vormittag erlebten die Journalisten aus allen Teilen der Welt, darunter Indien, Australien, die Golfstaaten und viele europäische Länder, die imposante Wehranlage der Festung Sonnenstein mitsamt dem jüngst eröffneten Skulpturensommer 2018. Anschließend konnten sie sich selbst als Bildhauer beweisen und – ausgestattet mit Holzklüpfel und Stemmeisen – ihre eigenen Sandsteinplatten bearbeiten. Beim Rundgang durch die Innenstadt gab es anschließend viele Sandsteindetails zu entdecken, ob an Brunnen, den prachtvollen Portalen oder in der Stadtkirche St. Marien. Einen standesgemäßen Empfang mit Kanonensalut bereitete auch der Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer e.V.“, der die Gruppe gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke auf dem Marktplatz begrüßte. Am Nachmittag führte die Reise weiter in die Säch-



Pressereisende erleben auf ihrer Tour die Sandsteinstadt: Beim Rundgang durch die Innenstadt gibt es viele Sandsteindetails zu entdecken, ob an Brunnen, den prachtvollen Portalen oder in der Stadtkirche St. Marien (Foto: KTP)

sische Schweiz. Viele Akteure, ob von der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna, der Stadtverwaltung oder des Tourismusverbands Sächsische Schweiz, vom Stadtführer bis hin zum Gastronom, trugen dazu bei, aus der Pressereise eine gelungene touristische „Leistungsschau“ der Stadt zu machen. Mühen, die man gern unternimmt, um die Stadt auch international in den Fokus von Reisenden zu

bringen. Tourismusminister Martin Dulig sieht in einem Verkaufskongress, wie dem GTM „eine riesige Chance, Sachsen als Reiseziel noch stärker im internationalen Umfeld zu etablieren und die Auslandsnachfrage weiter anzukurbeln.“ Bereits 2017 konnte das Land mit einem Zuwachs von elf Prozent als attraktives Reiseziel bei ausländischen Gästen punkten. (KMa)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagneriade im Jagdschloss Graupa

*Sonderprogramm zum 205. Geburtstag
Richard Wagners*

Er revolutionierte die Oper, beeinflusste die Musikgeschichte und baute sich ein eigenes Festspielhaus. Das Leben und Werk Richard Wagners fasziniert bis heute. Im Jagdschloss Graupa widmet sich noch bis zum 27. Mai 2018 ein Sonderprogramm dem genialen Komponisten und ermöglicht den Besuchern einen erfrischenden Blick auf Wagner und seine Werke. In diesem Rahmen finden noch folgende Abendveranstaltungen statt:

Wagner für Cineasten

Der bisher kaum bekannte Musikfilm „Aufforderung zum Tanz – Der Weg Carl Maria von Webers“ aus dem Jahr 1934 beleuchtet die Zeit Webers in Dresden. Am Ende kommt es zu einer spektakulären Aufführung im Dresdener Zwinger, die Webers „Freischütz“ zum Durchbruch verhilft. Filmexperte Ernst Hirsch wird in den Musikfilm einführen.

■ Fr, 25.05. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €

Einlass: 18:30 Uhr



Musikfilm Carl Maria von Weber

tristanesque – reflections in jazz

Das Programm des Helmut-Lörscher-Trios dokumentiert die Erkundung der Musik Richard Wagners aus Sicht des modernen Jazz. Ein Klangerlebnis – sowohl für Jazzfans als auch für Wagnerianer.

■ Sa, 26.05. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 18 €, ermäßigt 14 €

Einlass: 18:30 Uhr

Familienpicknick & Klangrausch auf der grünen Wiese

Sonnenschein, eine grüne Wiese und dazu ein bunter musikalischer Reigen – das ist das Erfolgsrezept der „WagnerWiese“, zu der die Richard-Wagner-Stätten inzwischen bereits zum 10. Mal nach Graupa einladen – dieses Mal auf die Wiese am Schloss mit Blick auf die maleischen Kulisse der über 450 Jahre alten Eiche.

Bei dem Familientag stellen wieder zahlreiche Akteure ihr Können vor. Den Reigen eröffnet die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. mit den jüngsten Musikanten des Tages, dem Spatzenorchester und anschließend dem Nachwuchsorchester. Es folgen die Dresdner Spatzen, die musikalisch zu einer Reise rund um die Welt einladen. Danach wird szenisch-musikalisch und stark gekürzt die „Götterdämmerung“ aufgeführt. Erstmals ist auch eine Harfenspielerin dabei, die mit ihren sphärischen Klängen für eine zauberhafte Atmosphäre sorgt. Den Abschluss gestaltet in altbewährter Weise der Richard-Wagner-Chor.

Eigene Instrumente oder ein gefüllter Picknickkorb können gern mitgebracht werden.

Die Eintrittskarte zur WagnerWiese berechtigt zum kostenfreien Zugang zu den Ausstellungen im Jagdschloss und im Lohengrinhaus. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Jagdschloss statt.

■ So, 27.05. | 13:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 5 €



Aleksandra Mikulska

Romantik pur mit Aleksandra Mikulska

Kaum jemand spielt so innig, so intensiv und so feinfühlig wie Aleksandra Mikulska. Bei ihrem Recital präsentiert sie einige der prägnantesten Kompositionen von Frédéric Chopin, Franz Liszt und Ludwig van Beethoven.

■ So, 03.06. | 16:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €

Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Auf der hohen Kante

*Sonderausstellung zum Münzschatz aus
der Sächsischen Schweiz*

Der 2016 von Bergsteigern in einer Felspalte entdeckte Münzhort mit einem Gewicht von fast 10 Kilogramm zählt mit seinen 2.275 Silber- und 2 Goldmünzen zu den umfangreichsten Schätzen in Sachsen. Die Münzen stammen aus dem späten 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert. Die älteste Münze, ein sächsischer Doppelgroschen, wurde 1693 geprägt, die Schlussmünze ist ein preußischer Taler aus dem Jahr 1817.

Das StadtMuseum Pirna beleuchtet in einer Ausstellung die Zusammensetzung des Hortes, beschreibt den damaligen Wert des „Sparguthabens“ und vermittelt viel Wissenswertes zu Münzkunde und Wirtschaftsgeschichte. Diese Sonderausstellung des Landesamtes für Archäologie Sachsen und des Münzkabinetts der

Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eröffnet am 31. Mai um 18:00 Uhr und ist immer dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage ist kostenfrei.

■ **Do, 01.06. – 26.08. | StadtMuseum**

Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Buchsommer 2018 – Lesespaß für Schüler

Schüler, die während der Sommerferien Bücher aus dem Buchsommer-Angebot der StadtBibliothek lesen und einen Wissenstest dazu bestehen, haben bei ihren Deutschlehrern bereits einen Stein im Brett und starten schon mit sehr guten Leistungen in das neue Schuljahr. Dieses Angebot der StadtBibliothek sorgt für jede Menge Lesespaß und fördert so die Sprach- und Lesekompetenz bei Schülern ab der 5. Klasse. Zum Abschluss wartet die große Buchsommer-Abschlussparty am 7. September 2018 auf alle Teilnehmer. Infor-



Buchsommer 2018

mationen zum Sommerleseclub gibt es bei der StadtBibliothek unter 03501 556-375.

Termine:

■ Sa, 26.05. | 20:00 Uhr | Kriminacht extra Botanik-Thriller „Mordzeitlose“ mit der Autorin Patricia Holland-Moritz | Landschloss Zuschendorf

■ Di, 29.05. | 17:00 Uhr | Kennenlerntreffen der „Buchbotschafter“ – Freunde der Stadtbibliothek Pirna

■ Mi, 30.05. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis

TOURISTSERVICE PIRNA

Öffentliche Themenführung zu Pirna und der Reformation

Um die Verbindungen Pirnas zur Reformation in Sachsen und ganz Deutschland geht es bei der öffentlichen Themenführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“. Eine zentrale Rolle dabei spielt Johannes Tetzl, der bedeutende Ablasprediger. Er wurde 1465 in dem nach ihm benannten „Tetzlhaus“ in Pirna geboren und trug als wichtigster Gegenspieler Martin Luthers entscheidend zur Entwicklung der Reformation bei. Die Führung vermittelt spannende Hintergrundinformationen zu zahlreichen Zeitzeugnissen.

■ **So, 27.05. | 11:00 Uhr | Canalettohaus**

Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 3,00 €

Schlossführung auf dem Sonnenstein

Die monatliche Führung durch das Schloss Sonnenstein gibt besondere Einblicke in den heutigen Sitz des Landratsamtes und seine schönsten Repräsentationsszimmer. Ein fachkundiger Gästeführer berichtet in der 90-minütigen Hausführung ausführlich zur Geschichte des Bauwerks. Die Besucher erhalten dabei seltene Einblicke beispielsweise in den Fraktionssaal und in die Kuppel oberhalb des Kreistagssaals.

■ **Fr, 01.06. | 16:00 Uhr | Brunnen im Schlosshof**

Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 3,00 €

VERANSTALTUNGSBÜRO

Buntes Familienprogramm zum Stadtfest Pirna

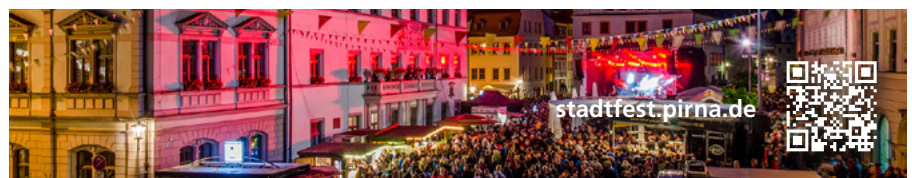
Bald ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr am dritten Juniwochenende steigt Pirnas größtes Open-Air-Fest mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Gleich zur Eröffnung am Freitag um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz dürfen sich die Kleinen auf eine Maskottchenparade freuen mit Leselöwe Bibolin, dem PIRNchen von der Wohnungsgesellschaft Pirna und ihren Freunden. Im gesamten Altstadtgebiet bieten zahlreiche kleine und große Veranstaltungsorte Unterhaltung für jeden – vom Kinderflohmart und der Bastelmeile über den Kunsthandwerkermarkt im Klosterhof, das Fußball-FanFest im Zollhof und die Blaulichtmeile am Kirchplatz bis hin zur Partylounge am Zwinger.

Die große Hauptbühne auf dem Marktplatz präsentiert Musik, Vereine und Kinderprogramm. Bereits am Freitagabend bringt die Partyband Jolly Jumper, den Marktplatz zum Kochen mit ihrem vielseitigen Programm von Helene Fischer bis AC/DC. Als Hauptact am Samstag starten um 19:00 Uhr The Pearlettes mit ihrem einzigartigen Satzgesang und grandiosen Tanzeinlagen, bevor um 21:30 Uhr Puhdy-Fans auf ihre Kosten kommen, wenn Puhdy Quaster Family & Friends neue und alte Hits zum Besten geben. Im Anschluss steigt ein großes musikalisches Höhenfeuerwerk. Auch der Stadtfestsonntag wird stimmungsvoll. Denn zum krönenden Abschluss gehen um 16:00 Uhr die medlz mit ihrem neuen Programm „Heimspiel“ an den Start.

Alle Informationen zum Programm auch online unter www.pirna.de.

■ **Fr, 15. – So, 17.06. | Innenstadtgebiet**

Eintritt: frei





Zu Jazz und Klassik in die Richard-Wagner-Stätten Graupa

Veranstaltungsangebote mit der EVP+Card kostenfrei

Die Energieversorgung Pirna lädt +Card Kunden mit einer gültigen +Card Ende Mai und Anfang Juni kostenlos zu zwei Veranstaltungen in die Richard-Wagner-Stätten ein.

■ **26. Mai 2018 Wagneriade tristanesque – reflections in jazz – Helmut Lörscher Trio:** Die Besucher erwartet ein Wagner inspirierter Jazz Abend mit dem Helmut Lörscher Trio, der sowohl für Jazzfreunde sowie für Wagnerianer ein besonderes Erlebnis wird. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr, Einlass ist 18:30 Uhr.

■ **3. Juni 2018 Klavierkonzert Romanistik pur mit Aleksandra Mikulska:** Klassik-Musikfreunde werden begeistert von der Sensitivität, musikalischen Ausdrucksfähigkeit und einer makellos, transparenten Spieltechnik der Ausnahmekünstlerin Aleksandra Mikulska. Sie geht in den Dialog mit dem Schicksal in Werken von Beethoven, Chopin und Liszt.

Inhaber der +Card 2018 der Energieversorgung Pirna können diese Veranstaltungen kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungsabend an der Kasse sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei. Auf Nachfrage sollten sich die die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18 b oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. Die aktuellen Angebote zur +Card der EVP stehen unter www.pluscard-pirna.de. (UU)

Nixenschwimmen am 26. Mai im Geibeltbad

Schwimmen mit der Mermaiding-Flosse erlaubt

Am 26. Mai ist wieder Nixentag im Geibeltbad. Wer eine eigene Meerjungfrauen-Flosse besitzt, kann diese im Tiefwasser in der Badehalle von 10:00 bis 18:00 Uhr auf einer speziell eingerichteten Schwimmbahn nutzen und in seinem Traum versinken. Die Nixen sollten schon Erfahrung im Schwimmen mit der Flosse haben. Es findet an diesem Tag kein Mermaiding-Kurs statt. Es ist kein Mermaiding-Trainer im Bad vor Ort. Das Schwimmen mit den Flossen erfolgt auf eigene Verantwortung. Das Benutzen der von Flossen ist aus Sicherheitsgründen während des normalen Badebetriebes in öffentlichen Schwimmbädern nicht erlaubt.

Es gelten die normalen Eintrittspreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (UU)

Copitz feierte

WGP war beim Stadtteilstadt dabei

Am 5. Mai fand im Pirnaer Stadtteil Copitz das diesjährige Stadtteilstadt statt. Das vom Stadtteilmanagement und verschiedenen anderen Akteuren organisierte Fest war gut besucht. Als einer der größten Wohnungsvermieter in Copitz unterstützt die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) seit Jahren das Stadtteilstadt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WGP, die sonst in der Kundenbetreuung oder anderen Bereichen des Unternehmens tätig sind, betreuen beim Stadtteilstadt die WGP-Bastelstraße für Kinder. In diesem Jahr wurden neben Keilrahmen, die künstlerisch gestaltet werden konnten, Baumwollrucksäcke und Helium-Luftballons angeboten. Eine Mitarbeiterin des Unternehmens hat in einer 30minütigen Rundfahrt als Reiseleiterin auf einer Klei- negebahn fungiert und den Besuchern den Stadtteil Copitz und seine Geschichte vorgestellt. Auch das WGP-Maskottchen namens PIRnchen war am Nachmittag mit vor Ort. Die WGP freut sich über das Engagement des Stadtteilmanagements in Copitz und wird auch im nächsten Jahr das Stadtteilstadt unterstützen. (SSa)

Stadtwerte sanieren Kollektoren auf dem Sonnenstein

Vollsperrung auf der Straße der Jugend

Seit 23. April wird im Auftrag der Stadtwerte Pirna GmbH (SWP) der Kollektor saniert. Das ca. 40 Jahre alte, begehbare Bauwerk, in dem unterirdisch Rohrleitungen und Kabel verlegt sind, wird den modernen Anforderungen und Auflagen für Sicherheit und Brandschutz angepasst. Dabei wird die Bauhülle des Bauwerkes saniert. Das Bauwerk wird abgedichtet und bekommt neue Belüftungs-, Montage- und Ausstiegsschächte. Arbeiten am Kanal- und Leitungsbestand sind nicht erforderlich.

Da die Bauarbeiten derzeit am Kollektoreingang durchgeführt werden, ist eine Vollsperrung auf der Straße der Jugend notwendig. Diese Einschränkung wird bis Mitte August bestehen.

Die Baumaßnahme findet weitestgehend unterirdisch statt. Während der gesamten

Maßnahme sind einige oberirdische Straßenquerungen erforderlich, die entsprechende Verkehrseinschränkungen nach sich ziehen. Die Einschränkungen werden rechtzeitig angekündigt.

Die komplexe Sanierungsmaßnahme umfasst insgesamt drei Bauabschnitte. Der 1. Abschnitt, wird nochmals in drei Teilabschnitte aufgeteilt. Hier erfolgen Bauarbeiten auf der Straße der Jugend noch bis Mitte Oktober 2018, weiterhin auf der Remscheider Straße vom 1. Juli bis 30. September 2018 und auf dem Varkausring vom 1. September bis zum 30. November 2018. Zwei weitere Bauabschnitte folgen. Mit der Bauausführung des ersten Bauabschnittes ist die Firma Strabag AG von der SWP beauftragt worden. Die Kosten für den ersten Abschnitt betragen ca. 500.000 Euro. (UU)

Sitzungsplan für den Monat Juni 2018

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 05.06.2018, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 05.06.2018, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 07.06.2018, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Großer Ratssaal
Donnerstag, 14.06.2018, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 26.06.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaiakowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 23.05.2018
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates

am 08.05.2018

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 23.04.2018) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr. 18/0860-20.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018

Der Stadtrat wählt die Bewerber zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018.

Beschluss-Nr. 18/0859-01.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(Redaktionelle Anmerkung: Auslegung der Vorschlagsliste – siehe Seite 17)

Abweichung des Finanzhaushaltes 2018 hier: Mehrauszahlungen für die Baumaßnahme Diesterweg-Grundschule in Höhe von 486.500 EUR

Im Haushaltsjahr 2018 werden für die Maßnahme „F.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule in Pirna – Gesamtanierung mit Schadstoffentsorgung und Turnraumbau sowie 2. BA Außenanlagen“ weitere zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 486.500 EUR bereitgestellt.

Beschluss-Nr. 18/0839-20.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Finanzhaushaltes 2018 hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE), im Rahmen des in der

Übersicht Zuwendungseingänge

Begünstigte Organisationseinheit	Zweck	Zuwendungshöhe in EUR
Fachgruppe 37	Feuerwehr Graupa	300,00
Fachgruppe 37	Feuerwehr Pirna	693,44
Fachgruppe 40	Schenkung für Richard-Wagner-Stätten	266,50
Gesamt		1.259,94

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-18/0860-20.1 (Stand: 23.04.2018)



Haushaltssatzung 2018 festgesetzten Gesamtbetrages, für die Maßnahme „F.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule“ in Pirna – Gesamtsanierung mit Schadstoffentsorgung und Turnraumanbau sowie 2. BA Außenanlagen in Höhe von 2.551.200 EUR

Es wird außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung im Rahmen des in der Haushaltssatzung 2018 festgesetzten Gesamtbetrages für die Maßnahme „F.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule in Pirna – Gesamtsanierung mit Schadstoffentsorgung und Turnraumanbau sowie 2. BA Außenanlagen“ in Höhe von 2.551.200 Euro bereitgestellt.

Beschluss-Nr. 18/0857-20.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fr.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule in Pirna – Gesamtsanierung mit Schadstoffentsorgung und Turnraumanbau sowie 2. Bauabschnitt Außenanlagen, Vorstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)

Vorbehaltlich der Zustimmung zur Budgetveränderung (BVL-18/0839-20.1 und BVL-18/0857-20.1 im SFA am 10.04.2018 und im Stadtrat am 08.05.2018) wird die Entwurfsplanung (LP 3) zur Gesamtsanierung mit Schadstoffentsorgung und Turnraumanbau sowie 2. Bauabschnitt Außenanlagen bestätigt.

Die Planungen sind fortzuführen. Die Baumaßnahme ist 2018/2019 umzusetzen.

Beschluss-Nr. 18/0840-65.2

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fr.-Adolph-Wilhelm-Diesterweg-Grundschule – Gesamtsanierung mit Schadstoffentsorgung und Turnraumanbau sowie 2. Bauabschnitt Außenanlagen – Weiterbeauftragung von Planungsleistungen der Leistungsphasen (Lph) 4 bis 9

Vorbehaltlich der Zustimmung zur Budgetveränderung (BVL-18/0839-20.1 und BVL-18/0857-20.1 im SFA am 10.04.2018 und im Stadtrat am 08.05.2018) erhalten

folgende Büros den Auftrag zur Weiterplanung der Leistungsphasen (Lph) 4 bis 9:

- a) Gebäude/Hochbau: Bauconcept Dresden GmbH, Dresden für die Lph 6 bis 9
- b) Heizung/Lüftung/Sanitär: Planungsbüro Hühne GmbH, Pirna für die Lph 4 bis 9
- c) Elektrotechnik: Planungsbüro für Elektrotechnik (PEP) Pirna GmbH für die Lph 4 bis 9
- d) Schadstoffentsorgung: Ingenieurbüro für Umweltschadstoffe Schmidt, Pirna für die Lph 4 bis 9
- e) Außenanlagen: Freianlagenplanung Viehrig, Kreischa für die Lph 4 bis 9

Beschluss-Nr. 18/0841-65.2

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern, Arbeitsheften und Druckwerken für das Schuljahr 2018/19“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern, Arbeitsheften und Druckwerken für das Schuljahr 2018/2019 mit der Option zur Verlängerung für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 im Rahmen des Buchpreisbindungsgesetzes“ wird auf das Angebot der Firma Lehrmittel Hempel aus 01259 Dresden erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 18/0835-68.2

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Braustraße 10c Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Braustraße 10c in Höhe von maximal 229.400 € wird zugestimmt.

Die bemisst sich ausnahmsweise abweichend von der bestehenden „Richtlinie zu Vergabe von Städtebaufördermitteln für private Bauvorhaben im Fördergebiet „Friedenspark“ mit einer Förderung bis zur vollen Unrentierlichkeit auf der Grundlage der Kostenerstattungsbetragsberechnung nach der Verwaltungsvorschrift „Städtebauliche Erneuerung“ (VvV-StBauE).

Beschluss-Nr. 18/0843-68.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, „Rote Kasernen“ Festlegung des Fördergebietes

Die Festlegung des Fördergebietes „Rote Kasernen“ basierend auf dem beigefügten Großkonzept vom 20.03.2018 gemäß § 171 b Absatz 3 Baugesetzbuch wird beschlossen. Das beigefügte Konzept inklusive Abgrenzungsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0855-68.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 27: Elektrotechnik“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 27: Elektrotechnik“ wird auf das Angebot der R+S solutions GmbH aus 01445 Radebeul erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr.: 18/0854-68.2

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von Straßennamen, Umbenennung und Einziehung von Straßennamen

1. Die im Ortsteil Mockethal gelegene Straße „Kreuzweg“ wird umbenannt.

- Die Straße wird „Am Rundling“ zugeordnet. Der Straßename „Kreuzweg“ wird eingezogen.
2. Die im Ortsteil Zehista gelegene Straße „Eulengrund“ wird umbenannt. Die Straße wird „An der Schule“ zugeordnet. Der Straßename „Eulengrund“ wird eingezogen.
 3. Der Straßename „Carl-Maria-von-Weber-Platz“ wird eingezogen.

Beschluss-Nr. 18/0845-60.0

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa Aufstellungsbeschluss

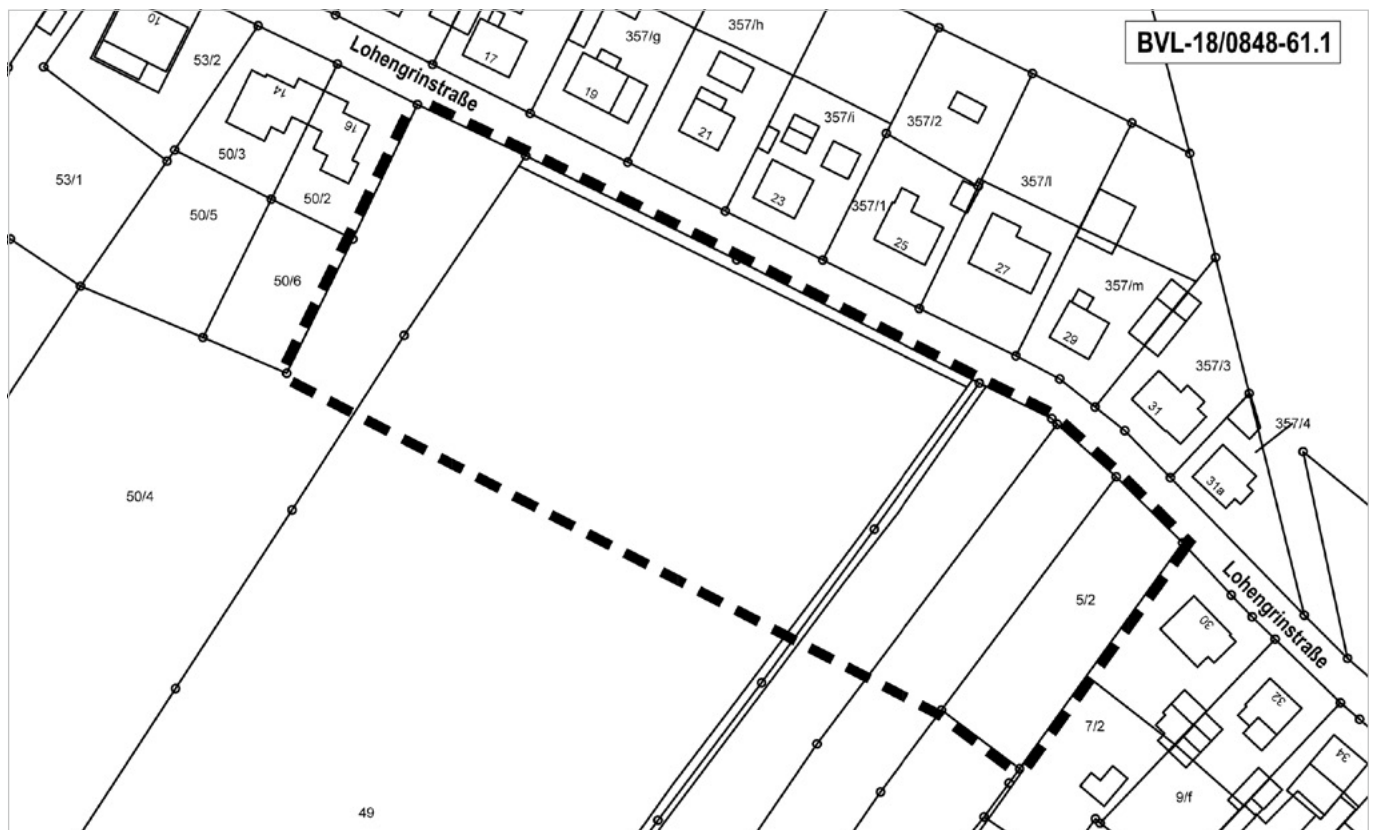
1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst das Flurstück 5/2 der Gemarkung Neugraupa sowie Teile

der angrenzenden Flurstücke 3/1, 1/1, 49 und 50/4 der Gemarkung Neugraupa mit einer Fläche von 9.622 m² (0,96 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Lohengrinstraße, Flurstück 59 der Gemarkung Neugraupa,
- im Osten durch das Wohngrundstück Lohengrinstraße 30, Flurstück 7/2 der Gemarkung Neugraupa,
- im Süden durch die Grünfläche des am Lochmühlenweg gelegenen Wohngrundstück, Flurstück 5/1 der Gemarkung Neugraupa und der restlichen landwirtschaftlich genutzten Teilflächen der Flurstücke 3/1, 1/1, 49 und 50/4 der Gemarkung Neugraupa sowie
- im Westen durch das Wohngrundstück Lohengrinstraße 16, Flurstück 50/2 und einer gärtnerisch genutzten Grünfläche, Flurstück 50/6 der Gemarkung Neugraupa.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 09.03.2008 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen, da die Größe des Geltungsbereiches und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 m² liegen. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.
3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung



B-Plan Nr. 87 „Nachverdichtung Lohengrinstraße – Süd“ Bereichsgrenzenplan – Anlage zur BVL-18/0848-61.1
(Abbildung: Stadtverwaltung)



B-Plan Nr. 88 „An der Seidewitz“ Bereichsgrenzenplan – Anlage zur BVL-18/0850-61.1
(Abbildung: Stadtverwaltung)

gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr. 18/0848-61.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 88 Wohngebiet „An der Seidewitz“ der Stadt Pirna Aufstellungsbeschluss

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 Wohngebiet „An der Seidewitz“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Flurstücke 1437/2, 1439/2, 1439/3, 1473/4 der Gemarkung Pirna sowie Teile der Flurstücke 1409/7, 1438/4, 1473/5, 1474/5 sowie 1475/1 der Gemarkung Pirna, mit einer Fläche von ca. 25.000m² (2,5 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Kohlbergstraße,
- im Osten durch den Flusslauf der Seidewitz,
- im Süden durch die Grünfläche des Flurstück 1409/7 der Gemarkung

Pirna sowie der restlichen Grünfläche des Flurstückes 1409/8 der Gemarkung Pirna und

- im Westen durch die Kleingartenanlage „Sonnenblick“ e.V.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 27.03.2018 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage 1).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 Wohngebiet „An der Seidewitz“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen. Da sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes im Innenbereich befindet und die zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit 17.890 m² unterhalb des in § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 m² liegt, sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr. 18/0850-61.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Deckung der erforderlichen Personal- und Sachkosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna 2018

Die Übernahme des nicht gedeckten Anteils der erforderlichen Personal- und Sachkosten nach § 14 SächsKitaG in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna für das Haushaltsjahr 2018 wird i.H.v. 12.524.824,46 € beschlossen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, unterjährig, auf Antrag und nach Prüfung der Erfordernis und Angemessenheit, die Deckungsgrundsätze entsprechend anzu-

passen, insoweit der Haushaltsausgleich der Großen Kreisstadt Pirna nicht gefährdet wird.

Beschluss-Nr. 18/0858-40.1

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde über ein Alkoholverbot im Bereich Ernst-Thälmann-Platz

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden

Entwurf vom 23.04.2018 als Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich des Ernst-Thälmann-Platzes in Pirna.

Dieser Entwurf der Verordnung, der als Anlage beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses

Beschluss-Nr. 18/0861-32.0

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Polizeiverordnung

der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich des Ernst-Thälmann-Platzes in Pirna

Vom 08.05.2018

Aufgrund von § 9 Abs. 1 und § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 § 14 Abs. 1, § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 64 Abs. 1 Nr. 4 des Sächsischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 890) geändert worden ist, wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Pirna vom 08.05.2018 folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Bereich des Ernst-Thälmann-Platzes in Pirna einschließlich der unmittelbar angrenzenden Bereiche zwischen Gottleuba, Siegfried-Rädel-Str., Ernst-Thälmann-Platz und Königsteiner Straße. Die genaue räumliche Abgrenzung ergibt sich aus der Anlage, welche Bestandteil der Polizeiverordnung ist.

§ 2

Alkoholverbot

In den im § 1 benannten Bereichen des Ernst-Thälmann-Platzes ist es montags bis sonntags in der Zeit von 14:00 bis 02:00 Uhr verboten,

1. alkoholische Getränke zu konsumieren oder

2. alkoholische Getränke jeglicher Art mit sich zu führen, wenn auf Grund der Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Alkohol konsumiert oder alkoholische Getränke mitführt, um diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen.
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit auf Grund einer Veranstaltung eine Ausnahme zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt ein Jahr.

Pirna, 09.05.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend ma-

chen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 09.05.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur Polizeiverordnung vom
08.05.2018



Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde über ein Alkoholverbot im Bereich Friedenspark

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 24.04.2018 als Polizeiverord-

nung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich des Friedensparks in Pirna.

Dieser Entwurf der Verordnung, der als Anlage beigefügt ist, ist Bestandteil dieses

Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0868-32.0

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Polizeiverordnung

der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich des Friedensparks in Pirna Vom 08.05.2018

Aufgrund von § 9 Abs. 1 und § 9 a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 § 14 Abs. 1, § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 64 Abs. 1 Nr. 4 des Sächsischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 890) geändert worden ist, wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Pirna vom 08.05.2018 folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Bereich des Friedensparks einschließlich Spielplatz sowie den unmittelbar angrenzenden Bereichen zwischen Breite Straße, Goethe-Oberschule, Einmündung Seiler-gässchen und Nicolaistraße. Die genaue räumliche Abgrenzung ergibt sich aus der

Anlage, welche Bestandteil der Polizeiverordnung ist.

§ 2

Alkoholverbot

In den im § 1 benannten Bereichen des Friedensparks ist es montags bis sonntags in der Zeit von 14:00 bis 02:00 Uhr verboten, alkoholische Getränke zu konsumieren oder alkoholische Getränke jeglicher Art mit sich zu führen, wenn auf Grund der Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

entgegen § 2 Alkohol konsumiert oder alkoholische Getränke mitführt, um diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit auf Grund einer Veranstaltung eine Ausnahme zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt ein Jahr.

Pirna, 09.05.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

5. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
6. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
7. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
8. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde



Anlage zur Polizeiverordnung vom 08.05.2018

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend ma-

chen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 09.05.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) und Neubesetzung

Es wird festgestellt, dass Herr Jörg Wimmer als stellvertretendes Mitglied aus dem Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) mit Wirkung zum 09.05.2018 ausgeschieden ist.

Beschluss-Nr. 18/0815-01.0

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA)

Anstelle des für die SPD/Grüne-Fraktion am 15.07.2014 in den Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda als stellvertretender sachkundiger Einwohner gewählte Herr Franz-Josef Giesing wird – bei Bestätigung der übrigen bereits gewählten

Mitglieder des Beirates – Herr Ralf Wätzig als stellvertretendes Mitglied des vorgenannten Beirats gewählt.

Beschluss-Nr. 18/0870-01.0

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Parken entsprechend der Baugenehmigung auf dem Parkplatz an der Fähre in Pirna-Copitz

(PB-Fraktion, Stadtrat 20.03.2018)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat **abgelehnt**.

Das Parken auf dem Parkplatz an der Fähre in Pirna-Copitz erfolgt entsprechend der Baugenehmigung vom 29.04.1997. Das Parken von Caravans ist damit ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. ANT-18/0154-61.0

Pirna, 08.05.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 10/18 vom 23.05.2018 nachgelesen werden.“

Hinweis:

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Gemeinde Dohma zum 31.12.2015: www.dohma.de/Verwaltung/Bekanntmachungen.html



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Pirna für die Schöffenvwahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Der Stadtrat von Pirna hat in seiner Sitzung am 08.05.2018 die Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl beschlossen.

Diese Vorschlagsliste liegt zu jedermanns Einsicht vom **04.06. bis 11.06.2018** in der Stadtverwaltung Pirna, Rathaus, Am Markt 1/2 an der Rezeption zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

■ Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen

einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadt Pirna oder dem Amtsgericht Pirna, Schlosshof 7 schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen vom 27.12.1999 (SächsABl. 2000 S.66), die zuletzt durch

die Verwaltungsvorschrift vom 12. Januar 2018 (SächsABl. S. 181) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2017 (SächsABl.SDr. S.S366), nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 dieser Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden sollten (siehe Anhang).

Pirna, 14.05.2018

Eckhard Lang

Bürgermeister

Gemeinsame Verwaltungsvorschrift (Auszug) – Anhang zur Schöffenvwahl

des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen- und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV)

6. Unfähigkeit zum Schöffenam

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes:

- a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

7. Nicht zum Schöffenam zu berufenen Personen

- a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
 - aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - cc) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
 - dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,

ee) Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,

ff) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

- b) Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44a des Deutschen Richtergesetzes vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515, 2524) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, auch nicht berufen werden, wer
 - aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
 - bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 2007 (BGBl. I S. 162), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3106, 2012 S. 442) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines eh-

renamtlichen Richters nicht geeignet ist.

8. Weitere nicht zu berufene Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 GVG ferner nicht berufen werden:

- a) der Bundespräsident,
- b) die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- c) Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; in Betracht kommen die in § 36 Abs. 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) und in § 59 Satz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) genannten Beamten sowie diejenigen Bundesbeamten, für die die Versetzung in den jeweiligen Ruhestand durch besondere gesetzlichen Vorschriften nach § 36 Abs. 2 BBG für zulässig erklärt wird,
- d) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- e) gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- f) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Neue datenschutzrechtliche Bestimmungen

Ab dem 25. Mai 2018 sind auch durch die Verwaltung der Stadt Pirna die europarechtlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu beachten. Diese sind in der EU-Datenschutz-Grundverordnung – Verordnung – (EU) 2016/679 – und der Richtlinie (EU) 016/680 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung geregelt.

Diese in der gesamten Europäischen Union unmittelbar geltenden Rechtsvorschriften, werden durch die Bestimmungen aus dem Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU des Bundes und dem Gesetz zur Anpassung landesrechtlicher Vorschriften an die Verordnung (EU) des Freistaates Sachsen ergänzt.

Regelmäßig werden personenbezogenen Daten durch die Stadtverwaltung Pirna auf spezialgesetzlicher Grundlage und der dort bestimmten Rahmenvorgaben verarbeitet. Die Datenverarbeitung, die sich nicht auf eine spezialgesetzliche Grundlage stützt, erfolgt auf Basis vertraglicher Vereinbarungen oder auf freiwilliger Einwilligung, die jederzeit widerrufen werden kann.

Als verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung fungiert innerhalb der Verwaltung derjenige, der die Daten erhebt. Durch diese werden nur diejenigen Daten erhoben, die für die unmittelbare Erfüllung der bestimmten Aufgabe erforderlich sind. Die Verarbeitung personenbezogener Daten und deren Übermittlung innerhalb der Verwaltung oder an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen rechtsvorschriftlicher Bestimmungen und soweit es der Erfüllungszweck erfordert.

Die Stadtverwaltung verarbeitet und speichert die Daten, solange es für die Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen und sonstigen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für diese Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung gesetzlicher, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen;
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften und
- aufgrund der Anbieterspflicht nach dem Archivgesetz für den Freistaat Sachsen.

Zu den durch die Stadtverwaltung Pirna verarbeiteten personenbezogenen Daten hat jeder im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO);
- Löschung (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Neben den jeweilig datenverarbeitenden Mitarbeiter der Verwaltung steht für Fragen zum Datenschutz die behördliche Datenschutzbeauftragte, Jeannette Lorenz, (+49 3501 556-312, datenschutz@pirna.de) zu Verfügung.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon +49 351 493-5401
Fax +49 351 493-5490
E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Saunabereich im Geibeltbad wird erweitert

Durchgangsweg vom Geibeltbad zum aktiv Sportzentrum nicht mehr möglich

In den nächsten Wochen beginnen die Bauarbeiten eines Sozial- und Wirtschaftsgebäudes am Geibeltbad. Im Zuge dieser räumlichen Erweiterung entsteht ein Gebäudeanbau in dem auch zusätzliche Saunakapazitäten geschaffen werden.

Aus diesem Grund wird der Durchgangsweg entlang der Gottleuba vom Geibeltbad zum aktiv Sportzentrum gesperrt. Die Fußgänger müssen während der Bauzeit einen Umweg über den Parkplatz des Bades in Kauf nehmen.

„In Umfragen äußerten sich unsere Saunagäste immer sehr positiv über ihren Besuch bei uns. Jedoch wurden in der Vergangen-

heit immer wieder mangelnde Liegeplätze beanstandet. Durch die Gebäudeerweiterung bietet sich die Möglichkeit, die Saunalandschaft zu erweitern und damit attraktiver zu machen.“ so der Badleiter Rico Eglin.

Bei der Baumaßnahme entsteht zwischen der Badehalle und der Gottleuba ein Gebäudeanbau, der unten den neuen Saunabereich bildet und oben für Büros und Personalumkleiden genutzt werden soll. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis November dieses Jahres andauern.

Es wird um Verständnis für die Einschränkungen gebeten. (UU)

Kindertag im Geibeltbad am 1. Juni

Eine Kugel Eis für jedes Kind gratis

Am 1. Juni ist internationaler Kindertag. Aus diesem Anlass gibt es beim Besuch des Geibeltbades für Kinder eine Kugel Eis geschenkt. Das Angebot gilt für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr für den Besuch im Geibeltfreibad oder in der Badehalle. Entsprechende Coupons werden am Kindertag an der Rezeption ausgegeben. Das Einlösen der Coupons kann im Bistro, im Foyer oder an der Gastronomie des Freibades eingelöst werden. Es gelten die normalen Eintrittspreise. Weitere Informationen im Geibeltbad oder unter www.geibeltbad.de. (UU)

73. Jahrestag der Befreiung des KZ Flossenbürg und seiner Außenlager

Pirnaer Vertreter nahmen an Gedenkakt teil

Das KZ Flossenbürg wurde am 23. April 1945 durch die US-Armee befreit. Anlässlich dieses Tages dazu lud die Gedenkstätte wie in jedem Jahr zu einem feierlichen Gedenkakt ein, um an die grausamen, unmenschlichen Zeiten und Orte des Nationalsozialismus und ihrer in Lagern inhaftierten und ermordeten Menschen aus vielen Ländern der Welt mahnend zu erinnern. Zu diesem KZ gehörten Außenlager, bekanntlich auch das ehemalige Lager Pirna-Mockethal-Zatzschke.

Wie in jedem Jahr reisten Überlebende dieser höllischen Stätten aus nahen und weit entfernten Ländern der Welt zur Begegnung an. 14 hoch betagte Menschen konnten die Reise noch auf sich nehmen. Darüber wurde wiederum eine große Gruppe von Kindern, Enkeln und Familienangehörigen ehemaliger Häftlinge zur Gedenkveranstaltung begrüßt. Tochter und Enkelin eines Überlebenden erklärten sich in Anbetracht der Wichtigkeit des Erinnerns und Mahnens: „Über 73 Jahre sind vergangen und es ist heute mehr als zuvor wichtig: Wir müssen uns erinnern – es ist unsere Pflicht. Worte der Empathie können Worte der Feindseligkeit überwinden – trotzdem müssen wir wachsam sein. Im Schweigen und der Gleichgültigkeit liegt die größte Gefahr. Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass sich die Geschichte nicht wiederholt!“ Dr. Jörg Skriebeleit, der Leiter der KZ-Gedenkstätte richtete seine Grüße an die Überlebenden, an die



Kranzniederlegung anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Flossenbürg und seinen Außenanlagen zum Platz der Nationen im Tal des Todes (Foto: Christine Anger)

Angehörigen ehemaliger Häftlinge, an die teilnehmenden Vertreter der Politik, Gäste aus Gesellschaft und Kultur, an alle angereisten Bürgerinnen und Bürger und dankte besonders den erschienenen Vertretern aus den Orten – wie z. B. aus mehreren in Sachsen – in denen die Außenlager bestanden. Unsere Stadt vertraten an dieser Veranstaltung Christine Anger, Mitglied im SKS-Beirat des Stadtrates zu Pirna und Bernd Anger, Vorsitzender des VVN-BdA

e.V. Sachsen Kreisverband Sächsische Schweiz.

Traditionell findet parallel zum Treffen ehemaliger Häftlinge die ‚Internationale Jugendbegegnung KZ-Gedenkstätte Flossenbürg‘ statt, an der Jugendliche vieler Nationen teilnehmen. Jugendliche aus zehn Nationen befassten sich intensiv mit der Geschichte des KZ's. Ihre Gedanken und Schlussfolgerungen aus der Bildungsveranstaltung erklärten die Vertreterinnen und Vertreter in ihren Muttersprachen, um in den Heimatländern das und verinnerlichte Wissen weiter zu tragen.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein interessantes Zusammentreffen mit den ehemals in Pirna-Mockethal-Zatzschke inhaftierten Herren Josef und Michael Salomonovic, die als Zeitzeugen Pirna verbunden sind. Der Gedenkakt fand seinen Höhepunkt in der gemeinsamen Kranzniederlegung am Platz der Nationen im Tal des Todes. Es war uns eine Ehre, im Gedenken an die Opfer ein Blumengebinde für unsere Stadt Pirna im Namen des Oberbürgermeisters niederzulegen.

Christine Anger, SKS-Beirat Stadt Pirna



Neue Sendung

SENIOREN TV

MITTEN IM LEBEN

Monatlich erscheint eine neue Ausgabe der Sendereihe SeniorenTV. Verfolgen Sie die Sendung auf Pirna TV oder online unter www.pirna-tv.de.

Mit High-Tech-Puppe den Ernstfall geprobt

Schulung des medizinischen Personals im Helios Klinikum Pirna

Notfallsituationen verlangen viel von Ärzten und Pflegekräften ab. Um für den Ernstfall noch besser gerüstet zu sein, fand im Helios Klinikum Pirna in den letzten Tagen ein realitätsnahes Training mit einer High-Tech-Puppe statt. Insgesamt wurden 45 Mitarbeiter aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich des Klinikums geschult.

Ein dumpfes Atmen ist zu hören, Augen schließen und öffnen sich, an Arm und Hals ist ein Puls messbar, der Oberkörper hebt und senkt sich; plötzlich werden die Lippen blau und ein Monitor schlägt Alarm. Ärzte und Pflegekräfte kommen in den Raum und kümmern sich sofort um den Patienten: eine Puppe, nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Kunststoff und mit ganz viel versteckter Technik.

Die Puppe ist Hauptdarsteller im Simulationstraining, das seit 2. Mai täglich für insgesamt 45 Ärzte und Pflegekräfte der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, der Intensivstation und des Operationsbereiches des Helios Klinikums Pirna sowie zehn Teilnehmern aus anderen Helios Kliniken der Region durchgeführt wurde.

In kleinen Gruppen wurde tageweise geübt. Dafür wurde vom Helios Simulationszentrum Erfurt in der Tagesklinik des Pirnaer Krankenhauses ein Bereich eingerichtet, der einem realen anästhesiologischen beziehungsweise intensivmedizinischen Arbeitsplatz nachempfunden ist. Neben der Ausstattung und dem ver-

meintlichen Patienten waren ein Techniker und zwei Instruktoren des Simulationszentrums vor Ort, die die insgesamt sechs Schulungen durchgeführt haben.

Der Schulungstag begann zunächst mit Theorie: Welche individuellen Faktoren spielen bei einem Notfall eine Rolle? Wie wichtig ist Teamfähigkeit im Ernstfall? Und welche Herausforderungen warten neben Stress noch in einer Notfallsituation auf mich? Nach der Einführung lernten die Teilnehmer den Simulationsplatz und den High-Tech-Patienten kennen. „In der Realität ist es sehr wichtig, seine Arbeitsumgebung zu kennen, um im Notfall schnell reagieren zu können“, sagt Dirk Bierawski, Fachpfleger und einer der Trainer, und zeigt alle Geräte die im Raum aufgebaut wurden. Auch der fiktive Patient wird eingehend vorgestellt: „Unsere Puppe kann sprechen, atmen und zwinkert ab und an. Auch der Puls ist fühlbar und über einen Lautsprecher im Brustkorb kann die Puppe sogar sprechen“, erklärt Bierawski weiter. Dann ging es ans eigentliche Training. Pro Tag wurden vier verschiedene Szenarien geübt und mit mehreren Kameras aus unterschiedlichen Perspektiven aufgenommen. Die Teilnehmer, die gerade nicht selbst aktiv trainiert haben, konnten live per Videoübertragung die Situation beobachten. „Das Training ist ein Notfalltraining, aber auch ein Training zur menschlichen Interaktion“, sagt Jan-Mike Mertens, Oberarzt Anästhesie und Inten-

sivmedizin und zweiter Trainer vor Ort. Ziel ist es, im Notfall als Team zu agieren. Dafür provozieren die Trainer bewusst kritische Situationen und steuern die Puppe über einen Nebenraum. „Die Teilnehmer der Kurse vergessen schnell, dass dort eine Puppe vor ihnen liegt, arbeiten hart, um den fiktiven Patienten am Leben zu halten und realisieren meist erst bei der Auswertung, dass es sich nur um eine Simulation gehandelt hat“, so Mertens weiter.

Im Anschluss an die praktischen Übungen fanden dann Auswertungen mit allen Teilnehmern statt. Die Situationen, Handlungen und Interaktionen wurden untereinander, auch mit Hilfe von Videoanalyse, besprochen. „Oft wissen die Teilnehmer nicht mehr, was sie während des Trainings gesagt oder wie sie sich verhalten haben. Mit den Aufzeichnung können wir die Kommunikation und das Verhalten im Detail analysieren – gewissermaßen auch einen Spiegel vorhalten“, erklärt Mertens. Das ist für den Lerneffekt enorm wichtig. Auch Studien belegen mittlerweile: Solche Trainings helfen, im Notfall noch besser gerüstet zu sein. Und das nützt am Ende vor allem den Patienten.

Zum Abschluss der Schulungstage bleibt ein positives Feedback aller Teilnehmer. Diese haben für sich selbst und auch für die Zusammenarbeit als Team viel gelernt.

Kristin Wollbrandt, Helios Klinikum Pirna



Ehrentag für die Jüngsten

Pirnaer AG Euroregion Elbe-Labe unterstützt Kindertag in Děčín

Am 1. Juni begehen wir den „Internationalen Kindertag“. An diesem Tag sollen die Bedürfnisse von Kindern in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Auch in diesen Jahr unterstützt die AG Euroregion Elbe-Labe gemeinsam mit dem Verein Impreuna Dresden diesen Tag in Pirnas Partnerstadt Děčín. In Děčín-Boletice richtet das Roma-Zentrum „Kamarad“ den Kindertag aus. In Vorbereitung des Kindertages trafen sich im Roma-Zentrum Děčín der Pirnaer Koordinator der AG mit seinem Partner Miroslav Grajcar. Fiedler informierte sich über den Stand der Vorbereitung und übergab eine Spende von 450 Euro zum Ausrichten des Tages. Miroslav Grajcar, der Leiter des Roma-Zentrums, nahm hocherfreut die Spende entgegen. Grajcar

„Dafür werden in den nächsten Tagen kleine Präsente und Süßigkeiten eingekauft“. Am 1. Juni findet auf dem Sportplatz neben der Grundschule in Děčín -Boletice ein lebensfroher Nachmittag bei Spiel, Gesang und Wettbewerben für die Kinder dieses Děčíner Ortsteiles statt. Klaus Fiedler: „200, manchmal auch mehr Kinder erleben hier ihren Ehrentag. Es rührt einen schon, wenn man sieht wie sich die Kinder bei den Wettbewerben um die höchste Punktzahl bemühen und später mit strahlenden Augen ihren Gewinn im Empfang nehmen. Allen Spendern sage ich Danke! Dies ist ein guter Beitrag für Pirnas Partnerstadt Děčín“.

Klaus Fiedler

Feuerwehr schenkt Vögeln ein Zuhause

48h-Aktion der Jugendfeuerwehr Pirna

Alle zwei Jahre nehmen junge Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Pirna an der sogenannten 48h-Aktion teil. Dabei leisten sie stets einen Beitrag zum Gemeinwohl in Pirna. Am 26. Mai werden etwa 50 Mädchen und Jungen aus den Abteilungen Altstadt, Copitz, Liebethal und Graupa gemeinsam Nisthilfen für Vögel bauen, um die jährliche Suche nach Brutplätzen zu erleichtern. Zwischen 12:00 und 16:00 Uhr können Interessenten diese auf der Hauptfeuerwache Pirna, Clara-Zetkin-Straße 8a, abholen und gerne auch bei deren Fertigung zusehen. An einer Nisthilfe interessierte Bürger können diese ab sofort bei Herrn Bache, Telefon 03501 556-469, bestellen. Auf Wunsch hängt die Jugendfeuerwehr die hölzernen Brutstätten auch in Privatgrundstücken auf – dies ist bitte ebenfalls vorher anzumelden.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Pirna wird die Fassade des Feuerwehrtechnischen Zentrums auf dem Gelände der Hauptfeuerwache durch die Feuerwehrjugend bemalt und dabei dem einstigen Gerätehaus auf der Oberen Burgstraße nachempfunden. Die Essens- und Getränkeversorgung wird an diesem Tag durch die Pizza-Piraten und Stadtwerke gesponsert. Die Jugendfeuerwehr wird einen Kurzfilm über den Tag erstellen, um auch andere Kinder und Jugendliche dazu anzuregen, bewusster mit ihrer Umwelt umzugehen und noch lange zu erhalten.

Jakob Zimmermann, Jugendfeuerwehr Pirna

Auch Patienten haben Rechte

Infoveranstaltung der Seniorenvertretung und des ZBBB e. V.

Die Seniorenvertretung der Stadt Pirna und das ZBBB e. V. Pirna laden herzlich zu einer Wiederholungsveranstaltung aufgrund der großen Nachfrage zum Thema Patientenrechte ein. Die Informationsveranstaltung findet statt am Dienstag, dem 5. Juni um 16:30 Uhr im Mehrzweckraum im Stadthaus gegenüber vom Pirnaer Rathaus. Referentin ist Frau Gitta Helaß, selbst Patientenbeauftragte und Patientenfürsprecherin in der Uniklinik Dresden. Sie gibt Hilfestellungen aus ihrer erfahrenen Praxis und zum Entlassungsmanagement aus den Kliniken. Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürger, aber auch Pflegedienste, Sozialdienste bzw. Mitarbeiter aus Reha-

Einrichtungen sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die aufschlussreichen Ausführungen werden Fragen der TeilnehmerInnen beantwortet. Das Motto des öffentlichen Forums zeigt die Bedeutung für Patienten auf: Recht haben und Recht bekommen. Kontakt:

- Frau Joos
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de
03501 790583
- Frau Anger
senvpirna25@kabelmail.de
03501 7792503

Rolf Bäns, Seniorenvertretung der Stadt Pirna

Unser Dampfer PIRNA wird 120

Die „Sächsische Dampfschiffahrt GmbH“ betreibt auf unserem Heimatstrom die älteste und größte Seitenrad-Dampferflotte der Welt. Werben die meisten Verkehrsbetriebe mit Superlativen der Moderne und des Luxus, so fahren auf unserer Elbe Schaufelraddampfer mit faszinierender Antriebstechnik und Art-deco-Interieurs des 19. Jahrhundert und locken damit Fahrgäste aus aller Welt an. Hier erlebt man die einmalige Elblandschaft in entschleunigtem Tempo „wie vor 150 Jahren“, so das oft gehörte Lob. Um die Jahrhundertwende vor 120 Jahren war die „Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft“ ein prosperierendes Unternehmen, die neue, komfortable Oberdeckendampfer in Dienst stellte. Sie waren für die neu eingerichteten Eil- und Konzertfahrten zwischen Dresden und Aussig vorgesehen. Aus dieser Serie ging auch unser heutiger Personendampfer „PIRNA“ hervor. 1897 war der Baubeginn auf der Werft in Blasewitz. Um schneller und rationeller bauen zu können, legte man zwei Schiffe auf Stapel und

baute diese nebeneinander im später so genannten Taktverfahren.

Am 27. April 1898 erfolgte anlässlich des 70. Geburtstages und des 25. Regierungsjubiläums des sächsischen Königs Albert die Schiffstaufe unseres heutigen Dampfers „PIRNA“ auf den Namen „KOENIG ALBERT“ mit anschließendem Stapellauf. Am 20. Mai 1898 war die amtliche Probefahrt mit dem Schwesternschiff „Karlsbad“ (seit 1951 Junger Pionier“ 2001 verschrottet) und am 22. Mai wurden beide Dampfer in Dienst gestellt. 1913/14 ersetzte man auf beiden Schiffen die bisherige Petrolbeleuchtung durch elektrisches Licht. Nach dem dem 1. Weltkrieg mussten die Monarchennamen unserer Schiffe durch neutrale Namen ersetzt werden. Am 29. Mai 1919 erfolgte die formlose Umbenennung in „PIRNA“. Der Pirnaer Anzeiger verrichtet am 17. Juni 1919 von der Ratssitzung am 11. Juni unter Punkt 4: „Von der Mitteilung der Dampfschiffahrtsgesellschaft, daß sie einem Oberdeckdampfer den Namen „PIRNA“ gegeben haben, wird mit Dank

Kenntnis genommen“. Dabei trug der Dampfer zum Zeitpunkt dieser Ratssitzung schon zwei Wochen den neuen Namen. Unternehmen Sie doch einmal auf unserem Jubiläumsschiff „PIRNA“ eine Fahrt, schauen Sie die sich ratslos bewegende Maschine und die Schaufelräder durch die Sichtfenster an. Lesen Sie die neu erstellte Schiffschronik, wo Sie den weiteren Lebenslauf der „PIRNA“ erfahren in Kriegzeiten, zu Umbauten, Modernisierungen, Stilllegungen, technische Daten und die letzte große Generalinstandsetzung 1993/94 bis zum diesjährigen Jubiläum. Im Pirnaer Stadtmuseum wurde am 26. April schon in einem gut besuchten Vortrag unser Dampfer „PIRNA“ vorgestellt und ein großes Plakat weist auf „120 Jahre Dampfer PIRNA“ hin. Eine Ausstellung zu diesem Thema soll noch folgen. Auf keinen Fall wird unser Jubilar so nüchternwie bei der Umbenennung vor 99 Jahren seinen 120. Geburtstag begehen.

Wolfgang Zimmermann, Pirna – Posta



Neues zum Scheunenhof-Center

Einkaufs- und Wohnkomplex in Pirnas Zentrum soll Ende 2019 eröffnet werden

Direkt an der Haltestelle Robert-Koch-Straße in Pirna recken derzeit viele Bürger den Hals, um den Baufortschritt des Scheunenhof-Centers zu begutachten. Nun gewährte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Rathaus Pirna einen Einblick in den weiteren Ablauf des innerstädtischen Einzelhandelsprojektes. Toni Kunze, Regionalleiter Expansion und Immobilien der EDEKA Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH informierte über den aktuellen Stand des Vorhabens, assistiert von Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister der Stadt Pirna, und Carsten Herde, Regionalvorstand des Ankermieters Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dresden. Ende 2019, so die zentrale Information, soll das Center eröffnet werden.

Mit dem Beginn der Tiefbauarbeiten ist am Scheunenhof-Center in Pirna der Baufortschritt nun auch deutlich erkennbar. Bei einem Pressetermin führten Toni Kunze und Carsten Herde über die Baustelle zwischen Hospitalstraße, Bahnhofstraße und Robert-Koch-Straße und beantworteten bereitwillig die Fragen der Medien. „Die voraussichtliche Eröffnung des multifunktionalen Wohn- und Geschäftshauses Ende 2019 bis Anfang 2020 geplant“, erklärte Toni Kunze. „Neben dem 2.500 m² großen EDEKA-Markt werden im Erdgeschoss Rossmann, Apollo-Optik, ein AWG-Modecenter, eine Anika Schuh-Filiale, eine inhabergeführte Apotheke und ein Reisebüro einziehen. Im Obergeschoss sind auch Arztpraxen vorgesehen. In der Tief-

garage werden mehr als 220 Autos einen Parkplatz finden. Die hochwassersichere Bauweise einschließlich einer sogenannten weißen Wanne wird den Gebäudekomplex umfassend schützen.“

Im denkmalgeschützten Scheunenhof plant EDEKA einen Gastronomiebereich mit großem Café einschließlich Terrasse, welcher zu einem neuen Dreh- und Angelpunkt für die Innenstadt und damit eine wichtige Ergänzung des Stadtkerns Pirna werden soll. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke freute sich insbesondere darüber, dass sich das Vorhaben harmonisch in das Stadtbild einfügen wird: „Das Scheunenhof-Center wird sich angelehnt an die Gesteinsformationen der benachbarten Sächsischen Schweiz präsentieren. Kein großer Betonklotz, sondern ein durchlässiges Gebäude ist das Ziel, ähnlich der gassenreichen Altstadt Pirnas.“

Ankermieter des Projektes ist die Johanniter-Unfall-Hilfe mit 65 seniorengerechten Wohneinheiten im Obergeschoss. „Wir werden auf dem Areal unser bewährtes Konzept aus Seniorentreff und betreutem Wohnen realisieren. Die Wohnungen werden zwischen 34 und 70 m² groß sein. Ein Wohlfühlkonzept mit 24-Stunden-Hausnotruf, abrufbaren Hausdamen und die direkte Nähe zum historischen Stadtkern Pirnas versprechen eine wunderbare Zeit für die zukünftigen Mieter“, erklärte Carsten Herde vom Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

EDEKA

„Suchtgefahr – kennst Du Dich aus?“

Offener Abend beim DRK Pirna im Rahmen der 25. Sächsischen Gesundheitswoche

Crystal Meth, die gefährlichste Droge der Welt, erobert Deutschland. Auch in unserem Landkreis nimmt die Zahl der Konsumenten ständig zu. Bereits in der Pubertät greifen Schüler zu ersten Drogen – aus Neugier, Unwissenheit oder um dazu zu gehören. Die Tatsache, schon beim ersten Probieren abhängig zu werden und durch das Gift seinen Körper systematisch zu zerstören, ist ihnen dabei oft nicht bewusst. Zunehmend gewinnt das Thema Mediensucht an Bedeutung, Ursachen und zugrunde liegende Muster ähneln sich jedoch. Wir wollen für dieses Thema sensibilisieren und laden ganz herzlich zu unserem offenen Abend zum Thema Sucht am 29. Mai um 19:00 Uhr im DRK Zentrum in der Liebstädter Straße 4b in Pirna ein. Sie haben die Gelegenheit, das Theaterstück „Geisterstunde“ zu erleben. Darin wird mit künstlerischen Mitteln sehr eindrucksvoll erzählt, wie ein ganz normaler Jugendlicher, trotz zahlreicher Talente, dem Alkohol und den Drogen nicht widerstehen kann. Im Anschluss stehen der Schauspieler, Fachkräfte der Beratungsstellen des Landkreises, eine Fachkraft und Betroffene der Adaptionseinrichtung Pirna zum Austausch und Fragen bereit.

Mit freundlicher Unterstützung der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Sterbende begleiten lernen

Vorbereitungskurs der Malteser für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Die Malteser in Pirna bieten im August wieder einen neuen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter an. Im Fokus des Kurses steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den eigenen Verlusten, um anschließend den Schwerpunkt auf den Menschen in der Sterbephase und seine Familie setzen zu können und für die Aufgabe der Begleitung vorzubereiten.

Vorab findet am 19. Juni ein unverbindlicher Informationsabend zum Ausbildungskurs und den Aufgaben im ambulanten Hospizdienst statt. Jeder Interessierte, der sich vorstellen kann, Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke zu begleiten und auch für die Angehörigen vorurteilsfrei, liebevoll und einfühlsam da zu sein, ist herzlich eingeladen sich dort zu informieren. Der Abend findet ab 19:00 Uhr im Büro des

Ambulanten Hospizdienstes der Malteser, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 b, statt.

Auch unabhängig von der Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist eine Teilnahme am Kurs möglich. Sprechen Sie dazu gerne unsere Hospizdienstkoordinatorin in Pirna, Frau Carola Epperlein, an 0160 7838930.

Benedikt Schwarz, Malteser Hilfsdienst e.V.

In zehn Minuten zum Ausbildungsplatz

IHK Dresden lädt zum Azubi-Speed-Dating nach Pirna ein

Am Samstag, den 9. Juni lädt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna und dem Jobcenter des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge alle, die noch auf der Suche nach der passenden Lehrstelle sind, erneut zu einem Azubi-Speed-Dating in das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9 ein.

Willkommen sind alle, die die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium beendet haben und noch 2018 mit einer Ausbildung beginnen möchten. Dazu gehören natürlich auch diejenigen, die schon einmal mit einem Studium begonnen hatten und sich neu orientieren wollen.

Von 9:00 bis 13:00 Uhr bieten Unternehmen aus verschiedenen Branchen poten-

ziellen Azubis die Chance, sie in nur zehn Minuten von sich und ihren Qualitäten zu überzeugen. Die teilnehmenden Firmen und die angebotenen Berufe sind auf der Internetseite der IHK Dresden zu finden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, trotzdem sollten man gut vorbereitet und mit kompletten Bewerbungsunterlagen erscheinen. Für alle Fragen rund um Bewerbung, Berufe, und Ausbildungswege stehen vor Ort zudem die Ausbildungsberater der IHK und ihrer Partner Rede und Antwort.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit



www.dresden.ihk.de/azubi-speed-dating



Neues Programmheft für Herbstsemester

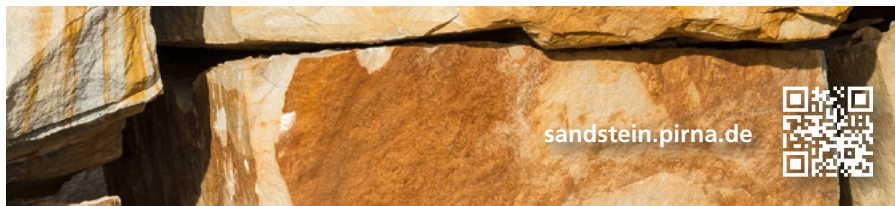
Anmeldestart für Volkshochschulkurse ist am 18. Juni

Das neue Programmheft für das Herbstsemester 2018 erscheint am 29. Mai. Mehr als 800 Kurse an fast 50 verschiedenen Kursorten im gesamten Landkreis werden in den verschiedenen Fachbereichen Sprachen, Computer, Verbraucherfragen, Gesundheit oder auch Kreativität angeboten. Darunter sind wieder viele neue Kurse, die erstmalig ins Programm aufgenommen wurden. Die gesamte Übersicht über alle Kurse finden Sie auch auf unserer Internetseite. Anmeldestart für die Kurse zum Herbstsemester ist am 18. Juni ab 9:00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt ist auch eine online-Anmeldung zu den Kursen über die Internetseite möglich. Das funktioniert einfach und in Echtzeit. Schneller geht es nicht! Für Beratung und Anmeldung stehen die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle der VHS in Pirna gern zur Verfügung.

Martina Kuschel, Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Informationen und Anmeldungen
Hauptgeschäftsstelle Pirna
Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon 03501 710990
Internet www.vhs-ssoe.de



Bildung trifft Arbeit

Messe zu Weiterbildung und Beschäftigungschancen in der Arbeitsagentur

Am 24. Mai 2018 veranstaltet die Arbeitsagentur in Pirna die zweite Messe für Bildung und Arbeit in diesem Jahr. BILDUNG TRIFFT ARBEIT informiert dreimal jährlich in verschiedenen Branchen über Bildungsangebote und Jobperspektiven im Anschluss an eine Qualifizierung.

Der Arbeitsmarkt und die Anforderungen für Beschäftigte verändern sich rasant. Vor allem Menschen ohne aktuellen Job dürfen den Anschluss nicht verpassen. Mit Weiterbildung erhöhen sich die Chancen auf eine neue Beschäftigung, Weiterbildung bringt aber auch mehr Jobsicherheit und mehr Aufstiegschancen. Gute Informationsmöglichkeiten in Sachen Weiterbildung und Beschäftigungschancen bietet die Messe am 24. Mai von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Pirna an der Seminarstraße 9. Auf der Messe für Bildung und

Arbeit präsentieren sich rund zwanzig lokale Bildungseinrichtungen und Arbeitgeber. Sie informieren über ihre Bildungsangebote und Beschäftigungsmöglichkeiten in Berufen des Produktionsbereiches, hier vor allem in der Metall- und Kunststoffverarbeitung. Eine weitere Branche mit Angeboten ist das Wach- und Sicherheitsgewerbe. Auf die Besucher warten außerdem interessante Vortragsangebote in den einzelnen Berufszweigen.

Zusätzlich beraten Fachkräfte der Arbeitsagentur und des Jobcenters zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beim Bewerbungsmappen-Check werden die Unterlagen mit professionellem Blick auf Vollständigkeit, Verständlichkeit und Überzeugungskraft geprüft.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Anglerverein gegen den Müll

Pirnaer Mitglieder reinigten Gottleuba-Abschnitt

Die Mitglieder des Pirnaer Anglervereins haben bei ihrer diesjährigen „Gemeinsam gegen den Müll“-Aktion, die Gottleuba auf einer Gesamtstrecke von ca. zehn Kilometern vom Müll befreit. So wurden dabei drei Kubikmeter Unrat aus den Tiefen der Fluten geholt. Zu den ungewöhnlichsten

Fundstücken zählten dabei ein toter Fuchs und eine Schreckschusspistole. Die Waffe wurde im Anschluss dem zuständigen Revier in Pirna übergeben. Das verendete Tier wurde von Mitarbeitern des städtischen Ordnungsamtes eingesammelt. Vereinsvorsitzender Sven Hamann: „Wir wollen

ein Zeichen setzen. Die Vermüllung unserer Flüsse, Seen und Uferzonen nimmt immer mehr zu. Das Verständnis, seinen eigenen Unrat zu entsorgen, hingegen weiter ab. Das wollen wir gern ändern und binden deshalb verstärkt Kinder und Jugendliche des Vereins in diese Aktion mit ein.“ (TGo)

Zu Besuch bei Freunden

Delegation des Kreissportbundes reiste ins weißrussische Bragin

Im April ging es für eine Delegation der Sportjugend des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bereits zum zwölften Mal nach Bragin in Weißrussland. Zehn Teilnehmer, „alte Hasen“ und Neulinge, machten sich in zwei Kleinbussen auf die lange Reise. Die Fahrt in die Kleinstadt dauert knapp 18 Stunden. Das ist übrigens die bisher kürzeste Reisezeit in der Geschichte dieser Begegnungen. Bragin liegt unweit von Tschernobyl, wo sich 1986 die große Reaktorkatastrophe ereignete. Durch dieses schreckliche Ereignis ist die eher ruhige Stadt mit ihren umliegenden Dörfern bis auf den heutigen Tag stark geprägt.

Auf die Teilnehmer wartete bei ihrem vier-tägigen Aufenthalt ein straffes Programm. Den Anfang machte ein Museumsbesuch, wo man sich über die Heimatgeschichte und die Katastrophe von Tschernobyl informieren konnte. Anschließend wurde es sportlich bei einem Volleyballspiel mit den Mädchen und Jungen der örtlichen Sport-schule.

Der nächste Tag war ebenfalls sportlich geprägt. Es gehört schon zu einer guten Tradition, dass sich die deutschen Gäste am Gedenklauf zum Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe beteiligen. Die Streckenlängen lagen bei fünf und zehn Kilometern. In einem Fußballturnier konnten die Gäste aus Pirna hinter der Ukraine und vor Gastgeber Weißrussland den zweiten Platz belegen. Am Abend folgte dann der offizielle Empfang in gemütlicher Runde in einem Wäldchen am Rande der Stadt, wo man sich auch menschlich näher kam. Das war rückblickend gesehen für alle Teilnehmer der Höhepunkt. Die Gastfreundschaft

der Braginer war sprichwörtlich mit den Händen zu greifen.

Das Besuchsprogramm führte die deutsche Delegation zur Gedenkstätte an die Schlacht im 2. Weltkrieg am Dnepr in Loew und die 500.000 Einwohner zählende Stadt Gomel. Besichtigt wurde auch die Eissporthalle und es schloss sich ein Bummel über den Basar an.

Besonders emotional wurde es am letzten Tag vor der Abreise. Da ging es zunächst in die Sperrzone um Tschernobyl. Es wird noch die eingefallenen Häuser zu sehen, darunter auch eine ehemalige Schule. In den Trümmern fanden sich Schuhe und Bücher aus der damaligen Zeit. Ein festes Ritual der Besuche in Bragin ist auch eine Begegnung mit der letzten Bewohnerin des Dorfes, einer 96-jährigen Frau. Da wird es auf beiden Seiten immer wieder sehr ergreifend, wenn man ihre Lebensgeschichte hört. Dieses Schicksal lässt keinen unberührt. Alle hatten mit den Tränen zu kämpfen.

Der Abend klang im Kreise einer weißrussischen Familie mit leckerem Essen, mehreren Runden Wodka und großer Herzlichkeit aus.

Auf der Rückfahrt ließen die Teilnehmer die ereignisreichen Tage schon einmal Revue passieren. Es war für alle ein Besuch, den sie so schnell nicht vergessen werden. Die Sportjugend erwartet nun in voller Vorfreude die weißrussischen Sportler zum traditionellen Gegenbesuch in Deutschland zum WGP-Citylauf am 5. Oktober in Pirna.

Wolfgang Vogt, Kreissportbund
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Sehen, hören, ausprobieren

Die Musikschule lädt ein zum „Tag der Instrumente“

Unter dem Motto „sehen-hören-ausprobieren“ öffnet die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. am Samstag, dem 26. Mai in der Zeit von 9:30 bis 12:00 Uhr ihre Türen. Viele Instrumente und Angebote der Musikschule werden vorgestellt. Anfas-sen und Ausprobieren sind ausdrücklich erwünscht! Die Musikpädagogen stehen für ausführliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Das bunte Programm mit verschiedenen Ensembles, Klaviersolisten und Beiträgen der Musikalischen Früher-ziehung/Grundausbildung sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Annett Berndt, Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Lesen und Schreiben lernen

Neues Angebot des Famil e. V.

Du kannst deutsch sprechen, aber nicht schreiben? Dann komm zum Schreib-Treff!

■ Wann? Jeden Dienstag von 16:30 – 18:00 Uhr

Du hast Fragen dazu? Dann komm zur Beratung!

■ Wann? Jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr (Beratungstermin bitte anmelden)

■ Kontakt: Lena Hahn
Telefon 03501 446651
E-Mail lena.hahn@famil.de
Schillerstraße 35, Pirna-Copitz

Antje Ullrich, FAMIL e. V.

Pirna feiert Markt der Kulturen

Aktion Zivilcourage e. V. und Stadt Pirna laden herzlich ein

Am Samstag, 26. Mai 2018, sind alle Pirnaerinnen, Pirnaer und Gäste zum 16. Markt der Kulturen eingeladen. Von 10:00 bis 18:00 Uhr findet ein buntes Programm auf dem Marktplatz und erstmals auch in den angrenzenden Altstadtgassen statt. Zahlreiche Informationsstände und Angebote lokaler und regionaler Initiativen, Verbände und Vereine laden zum Austausch, zum Probieren und zum Mitmachen ein. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal auch in der Fußgängerzone eine Bühne mit buntem Programm. So startet der Markt



mit brasilianische Rhythmen der tschechischen Trommler „Tam Tam Batacuda“. Ein besonderes Angebot in diesem Jahr ist auch die „Zwergstadt“ aus Berlin mit einem umgebauten Oldtimer-Lastwagen in der Fußgängerzone für Familien mit kleineren Kindern. An zahlreichen Ständen werden regionale Produkte und internationale Souvenirs und Speisen angeboten. Die Pirnaer Citybuslinie wird bis in den Abend hinein das Festgelände anfahren.

Stadtfrühstück am 27. Mai

In Kooperation mit der Initiative Begegnungscfé Pirna laden die Veranstalter am darauffolgenden Sonntag ab 10:30 Uhr alle Pirnaer und Gäste dazu ein, auf dem Pirnaer Markt zum gemeinsamen Frühstückstisch Platz zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Frühstück und benötigtes Geschirr sollte jeder selbst mitzubringen.

Ulla Stägemann-Lungwitz,
Aktion Zivilcourage e. V.



madeku.de

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Juni zum

85. Eberhard Berger
80. Dietmar Stohn
75. Christine Eisold
75. Anita Kunath
70. Gabriele Ehnold
70. Bernd Fiebig
70. Karl-Heinz Fischer

am 2. Juni zum

80. Heinz Klimmer
75. Roswitha Zieger

am 3. Juni zum

90. Christa Keucher
90. Wolfgang Leiterer
85. Christel Kraeft
80. Ingrid Hoffmann
80. Renate Puschmann
80. Christa Sokacz
75. Hartmut Schneider
70. Klaus Hensel

am 4. Juni zum

90. Ingeburg Müller
80. Erika Deliga
80. Margarethe Liebich
80. Dr. Klaus Ulrich
75. Jürgen Postelt
70. Roland Lange
70. Helmut Umlauf

am 5. Juni zum

85. Ruth Angermann
80. Gerhard Meerstein
75. Gudrun Gerk
75. Helga Hentschel

am 6. Juni zum

80. Ingeborg Lange
80. Irmgard Strohbach
75. Peter Dietrich
70. Hans-Jürgen Gregor

am 7. Juni zum

85. Ilse Scholze
85. Rudi Zander
80. Elvira Günther

75. Wolfgang Haupt

am 8. Juni zum

85. Rainer Klotz
80. Reiner Krause
80. Eva Zimmermann
70. Ingrid Steller

am 9. Juni zum

80. Margot Meißner
75. Elke Hocke
am 10. Juni zum
80. Regina Oehme
75. Ellen Falke
70. Reinhard Rosche

am 12. Juni zum

85. Dr. Klaus Müller
80. Marianne Gleißberg
75. Siegfried Ballschuh

am 13. Juni zum

80. Ingeborg Beger
80. Günter Werrmann
70. Birgit Hornig

70. Armin Maschler
70. Walter Tanzmann
70. Christian Vetter

am 14. Juni zum

90. Manfred Hentzschel
90. Günter Hesse
80. Ingeborg Lüth
80. Lothar Martin
80. Renate Schütze
75. Gisela Vollmann
70. Christian Jannack

zur „Goldenen Hochzeit“

Dieter und Sieglinde Guddat
Günter und Ingrid Haustein
Gerd und Christine Oswald

zur „Diamantenen Hochzeit“

Karl-Heinz und Renate Richter

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 12. Juni zum

75. Angelika Kühnel

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

25. Mai – 20:00 Uhr

Stilbruch, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

26. Mai – 19:00 Uhr

Wagneriade – tristanesque – reflections in jazz – Helmut Lörscher Trio, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

1. Juni – 20:00 Uhr

Burr & Klaiber: Blues and more, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

2. Juni – 20:00 Uhr

Zöllner5: Dirk & das Glück, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

3. Juni – 16:00 Uhr

Klavierkonzert Romantik pur – Ein Dialog mit dem Schicksal – Werke von Beethoven, Chopin und Liszt mit Aleksandra Mikulska
Richard-Wagner-Stätten

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

ab 31. Mai Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Auf der hohen Kante – Ein Münzfund aus der Sächsischen Schweiz, Ausstellung
Stadtmuseum

Dienstag bis Freitag

10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 – 18:00 Uhr

Friedrich Nietzsche. Also sprach Zarathustra., Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

25. Mai – 19:00 Uhr

Wagneriade – Wagner für Cineasten, Spielfilm 1934 „Die Ankunft Carl Maria von Weber in Dresden“
Richard-Wagner-Stätten

26. Mai – 19:00 Uhr

Beobachtungsabend in der Sternwarte Graupa mit Vortrag
Pro Graupa

26. Mai – 20:00 Uhr

Kriminacht EXTRA mit Patricia Holland-Moritz, Lesung
Stadtbibliothek

28. Mai – 18:00 Uhr

VIVAT PAX, Vortrag zur Lebensfreude und Lebensnot im Dreißigjährigen Krieg mit Dr. Jödis Lademann, Kirchplatz 10
Mal- & Zeichenzirkel Sonnenstein

5. Juni – 16:30 Uhr

Vortrag zum Thema Patientenrechte, Mehrzweckraum
Stadthaus 10
Seniorenvertretung Stadt Pirna

■ Wanderungen & Führungen

24. / 31. Mai – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

26./28. Mai/2./4. Juni – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

27. Mai – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in Sachsen, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

27. Mai / 3. Juni – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

30. Mai / 6. Juni – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schnideln, Treff: Am Markt 7
TouristService

1. Juni – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne,

Führung, Treff: Brunnen
Landratsamt im Schlosshof
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

24. Mai – 9:00 Uhr

Bildung trifft Arbeit – Messe für Weiterbildung und Beschäftigungsschancen, Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit

26. Mai – 9:30 Uhr

Tag der Instrumente, An der Gottleuba 1
Musikschule Sächsische Schweiz

26. Mai – 10:00 Uhr

Markt der Kulturen, Marktplatz
Aktion Zivilcourage und Stadt Pirna

27. Mai – 13:00 Uhr

Wagneriade – WagnerWiese, Festival
Richard-Wagner-Stätten

29. Mai – 19:00 Uhr

Diskussionsabend zum Thema Sucht, Liebstädter Straße 4b
DRK Kreisverband Pirna

1. Juni – 19:00 Uhr

Heimatfest Liebethal, Sportplatz
FFW Liebethal und SG Liebethal

2. Juni – 14:30 Uhr

Heimatfest Liebethal, Sportplatz
FFW Liebethal und SG Liebethal

■ Bildung & Kurse

25. Mai – 11:00 Uhr

Praxisberatung Pflegebegleitung, Steinplatz 21
ZBBB

29. Mai – 18:00 Uhr

Digitale Bildbearbeitung, Kurs
Volkshochschule Pirna

29. Mai – 18:00 Uhr

Kulinarisches Brasilien, Kurs
Volkshochschule Pirna

29. Mai – 18:30 Uhr

Früher in Rente, Kurs
Volkshochschule Pirna

30. Mai – 9:30 Uhr

Literaturseminar mit Herrn Rippich über den Pirnaer Baumeister Fürchtegott Kemnitzer, Steinplatz 21
ZBBB

30. Mai – 9:30 Uhr

Malkurs, Steinplatz 21
ZBBB

31. Mai – 17:00 Uhr

Online-Banking, Kurs
Volkshochschule Pirna

2. Juni – 9:00 Uhr

Grundtechniken zur Selbstverteidigung
Volkshochschule Pirna

2. Juni – 10:00 Uhr

Kulinarisches Indien, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

30. Mai – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren
Stadtbibliothek

1. Juni – 10:00 Uhr

Kindertag im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna

1. Juni – ganztags

Sport- und Spielfest, Badstr. 3
Grundschule Graupa

■ Senioren

28. Mai – 14:30 Uhr

Fitness für Seniorinnen, Steinplatz 21
ZBBB

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

27. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

■ Kirche Liebenthal

3. Juni – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

5. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

27. Mai – 9:30 Uhr
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
3. Juni – 9:30 Uhr
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

27. Mai – 15:00 Uhr
Sonntagsoase

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

27. Mai – 9:00 Uhr
Gottesdienst
3. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholz-Straße 40
Telefon: 773031

27. Mai – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst, 17:00 Uhr
Kirchencafé
3. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
3. Juni – 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

24. Mai – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Alexa

Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

1. Juni – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de

Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna, Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

31. Mai – 18:00 Uhr
Fronleichnamfeier
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel

FDL Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 03501 556-219

Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)

Jekaterina Nikitin (JNi)

Sabine Schlechtiger (SSc)

Karolina Manitz (KMa)

Ute Ullrich (UUI)

Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1

01219 Dresden

Telefon 0351 4724909

Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Markt der Kulturen (Plakat: AZ)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 76,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 6. Juni.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 24. Mai.